



Stadt Kelsterbach aktuell

36. Jahrgang

Freitag, den 10. Juni 2022

Ausgabe 23/2022



Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Vier Jahrzehnte und eine Stele der Freundschaft

Offizielle gegenseitige Besuche, feierliche Gesellschaften, Ausflüge und herzliche Einladungen; dies und vieles mehr zeichnet eine über vierzigjährige Städtepartnerschaft aus, für die die Bezeichnung innige Freundschaft fast zutreffender erscheint. Dieser Eindruck wurde bei den Rückverschwiebertagen (wir berichteten) mit der Partnerstadt Baugé en Anjou besonders den „Neulingen“ deutlich. Bereits als der Bus der Kelsterbacher Delegation am Vatertagnachmittag auf dem Schlossplatz inmitten der Partnerstadt vorfuhr, standen viele befreundete Menschen erwartungsfroh parat, um die Weitgereisten zu begrüßen. Von der Untermainstadt waren immerhin knapp 1.000 Kilometer bis zum beliebten Ziel zu überwinden.



Die Stele für beide Städte. Feierliche Worte von Bürgermeister Philippe Chalopin, flankiert von Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand (links) und Bürgermeister Manfred Onkel.

Wie immer bei den Begegnungen zeichnete sich das erfreuliche Wechselspiel zwischen planmäßigen Terminen und herzlicher Gastfreundschaft ab. In Baugé schon seither Usus, werden die Gäste privat untergebracht. Diese kleinen Auszeiten standen für ein Wiedersehen oder ein neues Kennenlernen. Die für das ansprechende Programm notwendige Kondition erfreute sich einem stetigen kulinarisch hinterlegten Auftriebs, wurden doch die Kelsterbacher Gäste stets mit landestypischen Leckereien verwöhnt. Unter diesen Voraussetzungen nahm der Eröffnungsabend seinen harmonischen Verlauf, Ort der Zusammenkunft war das vor einigen Jahren neu geschaffene Zentrum



„Cultural Center René d'Anjou“ (CCRA).

Dem großen Verschwiebertagsabend am Freitagabend ging ein Tagesausflug in das nahegelegene Angers voraus. Die dortige Attraktion heißt „Terra Botanica“, welche die Gäste in Ihren Bann zog. Dort zu sehen gab es beispielsweise malerische Blumen-Arrangements, exotische Pflanzen und sogar Fische, die sich mit Futterofferten zum Landgang bewegen ließen. Bestärkt von diesen besonderen Eindrücken, setzte der Festabend, ebenfalls im prächtigen CCRA, weitere Akzente. Festliche Ansprachen und Ehrungen verdienter Menschen rund um die Jahre der Freundschaft zeichneten eine

Veranstaltung aus, welche die Herzen höherschlagen ließ.

Tags darauf wurde ein neues Kapitel der Verbindungen aufgeschlagen. Unter den feierlichen Klängen der „Cadets de Baugé“ stand eine besondere Enthüllung auf der Agenda. Eine Stele ziert nun den zentralen Europa-Platz in der Stadtmitte. Die beiden Bürgermeister Philippe Chalopin und Manfred Ockel bezeichneten diese Geste auf Gegenseitigkeit als eine ewige Erinnerung für Menschen beider Städte. So soll die gleiche Stele in Kelsterbach am Baugé-Platz im Länger Weg ein neues Terrain zieren. Dieser Bereich wird nach dem Vorbild des Lebens im Nachbarland gestaltet und bringt so ein Stück französisches Flair an

den Untermain. Ein tosendes Finale stellte der gemeinsame Abschlussabend im „Saal der Freundschaft“ dar. Ein Platz passenderer Bezeichnung wäre kaum auffindbar gewesen, verortet ist dieser im benachbarten Cuon, eine der Kommunen, welche gemeinsam mit Baugé zum Städteverbund Baugé en Anjou zusammengeschlossen wurden.

Unter Freuden- und Abschiedstränen trat die Kelsterbacher Delegation ihre Heimreise an, die Tage, die wie im Flug vergingen, dürfen wohl noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Lesen Sie in der kommenden Ausgabe wer zu Wort und auch zu Ehren kam.



Von Thorsten Schreiner



Die Feuerwehr im festlichen Einsatz.



Die grüne Attraktion - „Terra Botanica“



Schön und majestätisch - das Schloss von Baugé.



Ambulante Senioren- und Familienpflege
Alexandra Schmuck® e.K.
 - Pflegedienstleitung: **Martina Böneke** - 
Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt
 Grund- und Behandlungspflege Betreuungslösungen
 Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
 und vieles mehr ...
 Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern
Telefon: 06107-9811240
 Fax: 06107-9811242
 Internet: pflegedienst-kelsterbach.de
 email: hallo@pflegedienst-kelsterbach.de
 Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach



Deutsch-französische Freundschaft: von links: Robin Schmalz, Georgios Angelis, Driss und Cathy Mameri

ENTRÜMPELUNG **LAGERUNG**
TRANSPORT

ROBINSON
UMZÜGE
 ☎ (06051) 889736
 Mobil 01 73-324 75 01
 www.robinson-umzuege.de



Ab 31.07.2022 übernehmen wir gerne die Hochzeits- & Trauerfloristik für Kelsterbach.
Lieferung ab 150 € Auftragswert gratis.

Ihr Team von Blumen Wiegand, Rüsselsheim

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr | Sa.: 8.00 – 13.00 Uhr + So.: 10.00 – 12.00 Uhr

Blumen Wiegand - Spürbar anders...
Lucas-Cranach-Str. 2 | 65428 Rüsselsheim | Tel.: 06142-55543
E-Mail: info@blumenwiegand.de | Homepage: www.blumenwiegand.de

Bembelrock der SCHNAAKEN am 16.07. am Segelfliegerheim

Am 16. Juli 2022 veranstaltet der Kulturverein „Die Schnaaken“ auf dem Gelände des „Segelfliegerheims“ hinter dem Friedhof in Kelsterbach mit freundlicher Unterstützung der Mainova ein „Open Air“ anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums. Dieses Jubiläum liegt zwar bereits 2 Jahre zurück, konnte wegen der Pandemie aber nicht angemessen gefeiert werden und wird daher jetzt umso heftiger nachgeholt!

Eintritt: 12 Euro (Kinder bis 15 Jahre frei)

Achtung Anreise am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Parkplätze für PKW sind nur in geringer Zahl am Friedhof in Kelsterbach vorhanden. Nachmittags ab 16:00 wird es eher ruhig zugehen und Familien können bei entsprechender musikalischer Unterhaltung den Nachmittag genießen. Zum Abend wird dann guter Rock'n Roll gespielt.

Aufspielen werden die Bands Hole Full of Love (<http://www.holefull.de/>), Dirty Connection (<https://www.dirty-connection.de/>) und 9Fingers (<https://9fingers.net/>).

Es wird neben dem obligatorischen „Stöffche“ auch Bier und nicht alkoholische Getränke

BEMBELROCK
Am Segelfliegerheim
16.07.22 16:00UHR

Open-Air mit:
HOLE FULL OF LOVE
#1 AC/DC tribute of the Bon Scott era

9FINGERS • DIRTY CONNECTION
Gitarren-Rock/Pop Finest Rock/Pop-Cover Band

Eintritt 12€
Kids bis 15L. frei

...let there be Äppler

Freundlich unterstützt durch: **mainova**

sowie diverse Spezialitäten aus Hessen wie Handkäs' mit und ohne Musik, Rippche vom Grill, Bratwurst usw. geben.

Anträge für Infraseriv-Spendenrunde einreichen

Projekte in Sindlingen, Zeilsheim und Kelsterbach werden gefördert

Engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Institutionen in Sindlingen, Zeilsheim und Kelsterbach dürfen wieder auf die Unterstützung von Infraseriv Höchst hoffen: Im Rahmen der zweiten Runde des diesjährigen Spendenkonzepts können sie ab sofort bis zum 2. September ihre Ideen für Projekte einreichen. Infraseriv Höchst, Betreibergesellschaft des Industrieparks Höchst, stellt insgesamt 75.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Ziel des Spendenkonzepts ist es, als Anschubfinanzierung neue Initiativen aus den Bereichen Kultur, Bildung und sozialer Integration zu unterstützen. Die Auswahl der Projekte verantwortet ein unabhängiger Spendenbeirat, in dem Vertreter der jeweiligen Vereinsringe, der Presse und von Infraseriv Höchst zusammenarbeiten. In diesem Jahr sind Klaus Mettin, Claus Thrun und Thorsten Schreiner als Vorsitzende der Vereinsringe Sindlingen, Zeilsheim und Kelsterbach dabei, Nadine Sche-

rer vom Freitags-Anzeiger vertritt die Presse. Personalleiter Holger Kison und Kirsten Mayer aus der Unternehmenskommunikation nehmen für Infraseriv Höchst am Spendenbeirat teil.

Vereine aus den neun Stadtteilen rund um den Industriepark Höchst und der Stadt Kelsterbach können sich alle vier Jahre um die Spenden von insgesamt 75.000 Euro bewerben. 2021 standen die Frankfurter Stadtteile Höchst und Unterliederbach im Fokus der Förderung, 2023 kommen Nied und Sossenheim an die Reihe.

Vereine, Schulen, Kindergärten und Initiativen aus Sindlingen, Zeilsheim und Kelsterbach können ihre Anträge aus den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales – von kulturellen Projekten über Bildungsförderung an Schulen in Verbindung mit neuen Technologien bis hin zur Förderung sozialer Integration vor allem von Jugendlichen und Senioren – bis Freitag, 2. September 2022,

stellen. Sie sollten bevorzugt online unter www.ihr-nachbar.de/spendenformular oder alternativ schriftlich eingereicht werden.

Der Antrag sollte folgende Informationen enthalten: eine Beschreibung des Projekts, falls nötig mit Bildern oder weiterführenden Informationen, eine Kontaktadresse des Antragstellers, die Nennung und Erläuterung der gewünschten Fördersumme, wenn vorhanden, die Zusage der Gemeinnützigkeit. Laufende Kosten wie Mieten oder Personalkosten sind nicht förderungswürdig.

Weitere Informationen sind unter www.ihr-nachbar.de/spendenkonzept zu finden.

Die Kontaktadresse für Anträge und Nachfragen ist: Melanie Reichel, Infraseriv Höchst, Human Resources Industriepark Höchst, Gebäude C 770 / Zi. 310, 65926 Frankfurt/Main.

Telefon 069 305-3519, E-Mail Melanie.Reichel@Infraseriv.com

Zu schade fürs Archiv

Der Feldschütz

Als der Feldschütz noch das Feld schützte: Ein Bild aus dem Jahr 1975 zeigt einen hiesigen Feldschütz bei seiner Arbeit. Ob er den Traktorfahrer kontrollieren wollte oder er auf der Pirsch nach Äpfel- und Zwetschgen-dieben war, ist leider nicht überliefert.

Die heutzutage nicht mehr so gebräuchliche Bezeichnung „Feldschütze“ geht aus der Bezeichnung für einen historischen Truppenteil des ausgehenden Mittelalters hervor. Einst hatten die späteren Feldschütze tatsächlich die Aufgabe, Feld und Flur vor Obst- und Gemüsedieben zu schützen und nach dem Rechten zu sehen.

Bis in die 1970er Jahre waren die Ordnungshüter meist mit einem Gewehr, später Pistole, ausgestattet. Den Beruf des



parkende Autos, Leinenzwang und illegale Müllentsorgungen zu kontrollieren und zur Anzeige zu bringen.

(Foto: Erhard Stenzinger / Text: Christian Schönstein)

Neue Standesbeamtin bestellt

Zu Beginn des Monats hat Bürgermeister Manfred Ockel der städtischen Mitarbeiterin Susanne Harder-Wambach ihre Bestellung zur Standesbeamtin übergeben. Damit ist sie befugt, in der Stadt Kelsterbach Ehen zu schließen sowie Geburten und Todesfälle zu beurkunden. „Die Aufgabe ist für mich etwas komplett Neues“, sagt Harder-Wambach, die zuvor dreizehn Jahre im Personalamt der Stadtverwaltung tätig gewesen ist. „Ich freue mich auf den direkten Kontakt mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie darauf, neue Eindrücke zu gewinnen und mich weiterentwickeln zu können“, ergänzt sie.

Um die neue Tätigkeit ausüben zu können, hat Harder-Wambach eine zweiwöchige Ausbildung an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf, die bundesweit für die Schulung der Standesbeamtinnen und -beamten zuständig ist, absolviert und auch die abschließende Prüfung bestanden. „Es war ein intensiver Unterricht, denn im nationalen und internationalen Personenstandsrecht gibt es viele Dinge zu beachten“, berichtet Kelsterbachs neue Standesbeamtin. Nun freut sie sich darauf, alle Aspekte ihres neuen



Bürgermeister Manfred Ockel (r.) und Ressortleiter Stefan Weigl (l.) gratulierten Susanne Harder-Wambach (Mitte) zu ihrer Bestellung zur Standesbeamtin.

Metiers kennenzulernen, denn anders als in großen Städten, wo sich die Mitarbeiter oftmals auf einzelne Bereiche konzentrieren, bearbeiten die beiden Kelsterbacher Standesbeamtinnen sämtliche Fälle des Personenstandsrechts. Neben Susanne Harder-Wambach ist seit langen Jahren Silvana Dreilich-Rolle als Standesbeamtin im Kelsterbacher Rathaus tätig. „Es ist ein großes Glück für mich, eine so erfahrene

Kollegin an der Seite zu haben und an ihrem Wissensschatz teilhaben zu können“, freut sich Harder-Wambach.

Ihre „Feuertaufe“ hat Kelsterbachs neue Standesbeamtin bereits am vergangenen Freitag bestanden. Im Trauzimmer des Kelsterbacher Rathauses erklärte sie ein junges Paar, das mit einer großen Hochzeitsgesellschaft gekommen war, um den „Bund fürs Leben“ zu schließen, zu Eheleuten. (wö)

Corona-Schutzimpfung im Fritz-Treutel-Haus

Am **Mittwoch, 15. Juni, 10 Uhr bis 16 Uhr**, können an einer Corona-Schutzimpfung Interessierte in den Hensensaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20, kommen und sich von Beschäftigten der Firma Corovak versorgen lassen. Diese ist im Auftrag des Kreises Groß-Gerau mit ihrem mobilen Impfzentrum unterwegs und ergänzt

mit dem niedrigschwelligen Angebot die Impfungen gegen Corona, die in Arztpraxen verabreicht werden. Vor Ort können alle Impfungen (Erst-, Zweit-, Dritt- und zweite Booster-Impfung) vorgenommen werden. Es werden die Impfstoffe der Hersteller Biontech und Moderna angeboten. Mitgebracht werden muss lediglich ein Ausweis-

dokument (mit Lichtbild und Anschrift), falls vorhanden auch die Versicherungskarte und der Impfausweis.

Die Stadt Kelsterbach unterstützt die Aktion und stellt die nötigen Räume kostenfrei zur Verfügung. Am Mittwoch, 6. Juli, 10 Uhr bis 16 Uhr, kommt das mobile Impfteam ein weiteres Mal ins Fritz-Treutel-Haus. (wö)

Die Stadt gratulierte Bernhard Wiegand

Die Stadt Kelsterbach hat sich seit den 1950er Jahren enorm entwickelt. Das ist augenscheinlich und auch heute im Stadtbild ablesbar. Aber wer waren die Menschen, die diese rasante Progression verantwortlich vorangetrieben haben, um Kelsterbach zu dem lebenswerten Ort in der Region zu machen, der er ist? Einer davon ist Bernhard Wiegand, der dieser Tage seinen 85. Geburtstag feierte, wozu ihm viele Freunde und Weggefährten herzlich gratulierten, allen voran die Stadt Kelsterbach und Bürgermeister Manfred Ockel, der den Jubilar für seine Verdienste um die Stadt würdigte.

Bernhard Wiegand (1937) konnte in mehreren Funktionen für die Stadt Akzente setzen. Da ist zum einen seine ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender des Volksbildungswerkes Kelsterbach zwischen 1999 und 2014. In Erinnerung haften Wiegand dabei die festen Termine des Andre-asgela-ges, oft mit dem Besuch des Frankfurter Bürgermeisters Uwe Becker. Gemeinsam mit Karl Schmiedt ging aus einer der sehenswerten Sonderausstellungen im Stadtmuseum das Buch „Leben am Fluss“ hervor, das das Leben Kelsterbachs am und

mit dem Main dokumentiert. Das VBW ernannte Wiegand zu seinem Ehrenvorsitzenden.

Politisch ist Bernhard Wiegand bei den Kelsterbacher Sozialdemokraten zuhause. Von 1981 bis 1989 war er ehrenamtlicher Erster Stadtrat und hat gemeinsam mit Bürgermeister Friedrich „Fritz“ Treutel gewirkt. Im Magistrat konnte Wiegand von 1972 bis 1994 die Stadt und ihre Entwicklung 22 Jahre entscheidend mitgestalten. Wiegand war einer der Initiatoren der Städtepartnerschaft mit Baugé in Frankreich, Sohn Bernd Erik Wiegand, der früh in Frankreich mit dabei gewesen war, gestaltet die Partnerschaft bis heute mit, vor allem von Seiten des Turn- und Sportvereins (TuS). Dort ist Bernhard Wiegand rund 40 Jahre Mitglied. Beruflich war Bernhard Wiegand Professor und Lehrstuhlinhaber für Maschinenbau an der Hochschule Rhein-Main. Seine Spezialgebiete waren Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik. Vorher hatte er Praxis als Ingenieur bei Mercedes sammeln können.

Mit seiner Heimatstadt Kelsterbach ist Bernhard Wiegand eng verbunden, verfolgt das politische Geschehen aufmerksam.



Im Jahr 2016 zeichnete die Stadt Kelsterbach Bernhard Wiegand mit ihrem Ehrenbrief aus.

Tochter Bettina lebt am Ort und ist Lehrerin, Sohn Bernd Erik ist selbständiger Architekt, der in Kelsterbach bauliche Akzente setzt. Zur Familie gehören die fünf Enkel Paul und Louis, Leni, Carl und Greta.

Die Stadt Kelsterbach und das Land Hessen würdigten Wiegands Tun mit ihren Ehrenbriefen. Den erhielt auch seine verstorbene Frau Annemarie im Jahr 2018 aus der Hand von Landrat Thomas Will. (hb)

Berufliche Zukunft gestalten

Info-Veranstaltung für Frauen in Kelsterbach

Am **Mittwoch, 29. Juni, 9.30 Uhr**, bietet das Frauenzentrum Rüsselsheim in Zusammenarbeit mit der Kelsterbacher Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Marcella Gröber im Fritz-Treutel-Haus, Bergstraße 20, einen informativen Vormittag für Frauen an. Unter dem Motto „Berufliche Zukunft gestalten“ erhalten die Besucherinnen Informationen und Anregungen zum beruflichen

Einstieg beziehungsweise zum Wiedereinstieg nach einer Familienphase oder der Elternzeit. Die Teilnahme ist kostenlos. Im Rahmen des hessischen Förderprogramms REACT besteht für Frauen aus dem Kreis Groß-Gerau die Chance, sich professionell auf den Einstieg oder eine neue berufliche Perspektive vorzubereiten. Individuelles Coaching und digitale Weiterbil-

dungsmöglichkeiten helfen, sich den Herausforderungen der neuen Arbeitswelt zu stellen. Die systemische Coachin Silke Stolzmann und Bildungsberaterin Sabine Flügel stellen das neue Angebot für Frauen vor und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Für Fragen steht das Frauenzentrum Rüsselsheim unter Telefon 06142 965757 zur Verfügung.

Neueröffnung nach Corona-Zwangspause

Die Taverna Italiana ist wieder da. Diesen Freitag feiert das italienische Restaurant nach einer eineinhalbjährigen Corona-Zwangspause seine Wiedereröffnung. Mit gewohnt mediterraner Ambiente und italienisch-leichter Küche will das Team seine Kunden verwöhnen. Genügend Platz ist allemal vorhanden – mit 60 Sitzplätzen im Innenbereich sowie 60 Sitzplätzen im Außenbereich. Ein Wintergarten

umschließt einen Teil der Außenplätze und sorgt mit Wärmestrahlern dafür, dass man auch an kühleren Abenden noch angenehm sitzen kann.

Am Eröffnungstag wird jeder Gast mit einem Glas Prosecco begrüßt. Ab 12 Uhr freut sich das Team um Hamza Charrad auf seine Gäste. Reservieren kann man unter der neuen Telefonnummer 9687481. (Text ana, Bilder privat)



Die Friedensgemeinde feierte ihr 50-jähriges Bestehen



Landeskirchenpräsident Volker Jung erhielt als Geschenk ein von Helmut Decker gefertigtes Holzkreuz zum Zusammenstecken.

Die evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach wurde vor einem halben Jahrhundert, im Jahr 1972, gegründet. Sie entstand aus der Notwendigkeit heraus, eine weitere Kindertagesstätte einzurichten, aber sowohl die Martins- als auch die Christuskirchengemeinde betrieben bereits jeweils einen Kindergarten und durften keinen weiteren eröffnen. Also wurde kurzerhand eine neue Gemeinde unter der Bezeichnung Evangelische Kirchengemeinde Kelsterbach-West ins Leben gerufen. Ihren heutigen Namen bekam die Gemeinde bereits ein Jahr nach der Gründung, im Zuge eines Wettbewerbs. Circa tausend Mitglieder zählte die Friedensgemeinde einst zu Beginn, heute sind es noch rund 300 Gläubige. Fast die Hälfte davon wohnt nicht im eigentlichen Kirchenbezirk, sondern außerhalb, und hat sich ganz bewusst für die Friedensgemeinde entschieden. Der Gemeindepfarrer heißt seit mehr als zwei Jahrzehnten Joachim Bundschuh, dessen halbe Pfarrstelle bei der Friedensgemeinde nach dem Willen der Landeskirche allerdings Ende übernächsten Jahres gestrichen werden soll. Die Friedensgemeinde hätte dann keinen eigenen Pfarrer mehr, sondern müsste sich mit anderen evangelischen Gemeinden in geeigneter Weise zusammenschließen. Den ungewissen Zukunftsaussichten zum Trotz hat die Friedensgemeinde am Pfingstwochenende ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Am Sonntag kamen die Mitglieder von Kelsterbachs kleinster evangelischer Gemeinde und zahlreiche Gäste zunächst im Gemeindehaus zusammen, um dort einen Gottesdienst zu feiern. Die Predigt hielt der Präsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Dr. Volker Jung. Im Anschluss begab sich die Festgesellschaft in die benachbarten Räume der Kindertagesstätte, um dort bei einem kleinen Empfang die Grußworte der Gäste anzuhören. Zum Auftakt überbrachte Dekanin Heike Mause die Glückwünsche des Dekanats Groß-Gerau-Rüsselsheim zum Jubiläum. Die Friedensgemeinde habe in 50 Jahren Höhen und Tiefen miteinander bewältigt, im Kirchenvorstand diskutiert, viele



50 Jahre Friedensgemeinde feierten (v.l.n.r.): Bürgermeister Manfred Ockel, Dekanin Heike Mause, stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Sabine Baur, Pfarrer Joachim Bundschuh, Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand und Vereinsringvorsitzender Thorsten Schreiner.



Beim Jubiläumsgottesdienst sang auch der Gemeindechor.

Projekte auf den Weg gebracht, Gottesdienste und Feste miteinander gefeiert, zusammen gelacht und getrauert, sagte Mause. Es habe sich ein unendlicher Reichtum an Geschichten angesammelt, die die Menschen in der Friedensgemeinde erlebt hätten, fuhr sie fort. Und jeder Mensch, jede Begegnung sei ein Schatz, ergänzte sie. Passend zu ihren Ausführungen hatte die Dekanin ein Schatzkästchen als Geschenk mitgebracht, das mit herzförmigem Naschwerk gefüllt war. Sie überreichte es an Pfarrer Joachim Bundschuh als symbolische „Stärkung für die Zukunft“. Bürgermeister Manfred Ockel sagte mit Blick auf die Anfänge der Friedensgemeinde, es sei eine „sinnvolle und weise Entscheidung“ der Stadt gewesen, die Kitaträgerschaft der Friedensgemeinde anzutragen, die dann gleichzeitig ein Kommunikationszentrum auf christlichem Fundament geschaffen habe. Davon habe das Quartier im Kelsterbacher Südwesten, das die Friedensgemeinde mit viel Toleranz und Ideenreichtum ausgefüllt habe, profitiert und sich gut entwickelt. Die Kooperationspartnerschaft der Gemeinde mit der Stadt habe in fünf Jahrzehnten gut funktioniert, resümierte

Ockel. Nun aber stünden in der Kirche und ihren Gemeinden die Zeichen auf Wandel, und es gelte, sie bei ihrem Reformprozess zu unterstützen. Ziel solle es sein, mittels eines Kompromisses auch in der Zukunft dasjenige zu erhalten, was in der Friedensgemeinde in fünf Jahrzehnten gelebt worden sei. Dies sei „eine ganz wichtige Säule für die Stadt, die erhalten werden soll“, machte Ockel deutlich. Dazu sollten Gespräche mit dem Vorstand der Stadtverordnetenversammlung und mit allen Fraktionen geführt werden. „Ich bin sicher, dass sich das bewerkstelligen lässt“, gab sich der Bürgermeister zuversichtlich, das angestrebte Ziel erreichen zu können. Ockel dankte dem Kirchenvorstand für dessen Arbeit und dafür, stets das Gespräch mit der Stadt und einen guten Weg gesucht zu haben. Als Geschenk zum Gemeindejubiläum überreichte er Pfarrer Bundschuh als Vorsitzendem des Kirchenvorstands einen städtischen Scheck. Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand sagte, er freue sich, dass in Zeiten der Krisen das 50-jährige Bestehen der Friedensgemeinde einen Grund zu feiern gebe. Die Friedensgemeinde lobte er als „sehr aktive

Gemeinde“, die in einer Stadt, die geprägt sei von Menschen mit Migrationsgeschichte, sich nicht zurückgezogen habe, sondern hinausgegangen sei und den Dialog über die Glaubensunterschiede hinweg gesucht habe. Den Herausforderungen in Kelsterbach lasse sich auch nur gemeinsam begegnen, über alles Trennende hinweg, ergänzte Wiegand. Heutzutage sei die Zugehörigkeit zu einer Kirche für viele Menschen nicht mehr wichtig. Das mache zwar Angst, gebe aber gleichzeitig Gelegenheit, sich neu aufzustellen, um den Glauben neu und lebendiger zu entdecken. „Haben Sie Gottvertrauen, bewahren Sie das, was Ihre Gemeinde ausmacht!“, ermutigte der Stadtverordnetenvorsteher die Mitglieder der Friedensgemeinde. Glückwünsche überbrachten auch Carsten Höfer für die evangelische Martinsgemeinde und Anja Wolf für die evangelische Christuskirchengemeinde sowie Pfarrer Franz-Josef Berbner für die katholische Kirchengemeinde Kelsterbach. Ferner gratulierten der Vereinsringvorsitzende Thorsten Schreiner und die stellvertretende Leiterin der Kita der Friedensgemeinde, Madeleine Contandin. (wö)

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bürgermeister Manfred Ockel, Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin

Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Abfallabholung in der Woche vom 13. -19. Juni 2022

Sperrmüll: Montag, 13. Juni, Bezirk 2
Biomüll: Montag, 13. Juni, Bezirk 1, Dienstag, 14. Juni, Bezirk 2, Mittwoch, 15. Juni, Bezirk 3, Freitag, 17. Juni, Bezirk 4
Restmüll (vierwöchentliche Leerung): Dienstag, 14. Juni, Bezirk 3, Mittwoch, 15. Juni, Bezirk 4
Blaue Tonne: Donnerstag, 16. Juni, Freitag, 17. Juni, Bezirk 4

Restmüll: Müllsäcke (Farbe orange) für Restmüll, Fassungsvermögen rund 70 Liter, können beim Infopoint im Rathaus gegen eine Entsorgungsgeldgebühr von 5 Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen FES/Frankfurt grundsätzlich nicht mitgenommen.
Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter 0800 5892430.

Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf der Homepage der Stadt Kelsterbach unter „Für Bürger (mehr)/Ordnung“. Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt. Auskünfte zum Thema Abfall erteilt die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, kurz FES, (Hotline) Infotelefon kostenfrei: 0800 5892 430, Servicezei-

ten: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr.
Der **Wertstoffhof** in der Straße „Am Südpark 4“ folgende Öffnungszeiten:
Montag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag: 8 bis 12 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 14 bis 19.30 Uhr
Freitag: 9 bis 16 Uhr
Samstag: 9 bis 16 Uhr.
(ana)

Schiffsausflug in die Wein-, Sekt- und Rosenstadt

In der vergangenen Woche hatte die Stadt Kelsterbach ihre Einwohnerinnen und Einwohner ab 65 Jahren zur jährlichen Seniorenschiffahrt eingeladen. Ziel war Eltville am Rhein, das den Beinamen „Wein-, Sekt- und Rosenstadt“ führt. Wie seit langen Jahren üblich, engagierte die Stadtverwaltung für den Schiffsausflug die Frankfurter Primus-Linie, die mit ihren fünf Schiffen das größte und modernste Schiffsfahrtsunternehmen in Hessen darstellt.

Das Flaggschiff der Primus-Linie ist die Nautilus, die bis zu 576 Passagiere auf den beiden Innendecks und auf dem weitläufigen Freideck aufnehmen kann. Freilich konnte die volle Kapazität des Schiffs nicht in Anspruch genommen werden, im Hinblick auf das Coronavirus war die Teilnehmerzahl aus Sicherheitsgründen auf 250 Personen begrenzt worden. Der Run auf die Karten war groß, und so waren die zur Verfügung stehenden Plätze am zweiten Tag nach Beginn des Vorverkaufs bereits restlos vergriffen.

Offensichtlich hatte die Zeit der Pandemie mit ihren Kontaktbeschränkungen den dringenden Wunsch genährt, sich mit Freunden und Bekannten zu treffen und sich in entspannter Atmosphäre miteinander auszutauschen. Dazu bot die Seniorenschiffahrt die beste Gelegenheit, zumal bei der ruhigen Fahrt übers Wasser auch noch interessante und sehenswerte An- und Ausblicke an beiden Flussufern geboten wurden. Das Ganze wurde abge-

rundet durch eine geschmackvolle und dezente musikalische Begleitung durch die Band Double Tree, die mit akustischer Gitarre, Kontrabass, Saxophon, E-Piano und Ukulele einschlägige Hits der Popmusik gefällig zu interpretieren verstand.

Zur Sicherheit der Passagiere waren Mitglieder des DLRG-Bezirks Kelsterbach und der Veritas-Ambulanz an Bord, die den Seniorinnen und Senioren auch beim Ein- und Aussteigen eine hilfreiche Hand reichten. Bürgermeister Manfred Ockel bedankte sich recht herzlich für die bewährte Unterstützung durch die Hilfsdienste. Ebenso dankte er den beiden städtischen Mitarbeiterinnen aus dem Team Kultur, Sport, Vereinsarbeit, Museum & Sport- und Wellnessbad, die für die Organisation der Ausflugsreise verantwortlich zeichneten. Los ging die Fahrt von der Angestelle am Kelsterbacher Mainufer, unterhalb der Gaststätte Grüner Baum, den Main abwärts in Richtung des Rheins. Bei bestem Wetter mit viel Sonnenschein war es eine Freude, die ruhige Fahrt übers Wasser auf dem Sonnendeck zu genießen und die links und rechts am Ufer vorbeiziehenden Panoramen aufzunehmen. Auf jeweils ganz eigene Weise faszinierend waren dabei die Industrieanlage der Hessischen Bewehrungsstahl GmbH in Okriftel, die futuristisch anmutende Fußgänger- und Radfahrer-Brücke über den Caltex-Ölhafen bei Raunheim und die nahe am Mainufer gelegene Flörsheimer Altstadt. Schleusen

mussten lediglich zwei passiert werden – in Eddersheim und in Kostheim –, die ohne größeren Zeitverzug durchfahren werden konnten.

Gleich nach der Mündung des Mains in den Rhein erwartete die Rheinland-Pfälzische Landeshauptstadt Mainz die vorbeischippenden Kelsterbacherinnen und Kelsterbacher. Nicht jeder aber dürfte den Panoramablick auf den Mainzer Dom und die Innenstadt goutiert haben, denn just zur Zeit der Vorbeifahrt gab es Mittagessen für die Passagiere. Paniertes Seelachsfilet mit Gemüse und Kartoffeln waren jedenfalls ein überzeugendes Argument, die Blicke vorübergehend auf den Esstisch zu richten, denn in die Ferne schweifen zu lassen. Die Mittagsmahlzeit war im moderaten Fahrpreis von 7,50 Euro übrigens mit enthalten.

Bald nach Mainz kam am rechtsrheinischen Ufer die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden ins Blickfeld, das direkt am Ufer gelegene Biebricher Schloss war ein imposantes und beliebtes Fotomotiv. Nachdem die Schiersteiner Brücke passiert war und dabei ein exklusiver Blick von der Flussmitte aus auf die Bauarbeiten an dem den Rhein überspannenden Bauwerk geworfen werden konnte, kündeten die am rechten Rheinufer hinter dem Städtchen Walluf an der sogenannten „Eltviller Riviera“ gelegenen, eindrucksvollen Villen vom Nahen des Zielortes des Ausflugs. Kurze Zeit später rückten dann auch die kurfürstliche Burg

sowie die Pfarrkirche Sankt Peter und Paul in Eltville in den Blick. Die Helfer der DLRG waren den Passagieren beim Aussteigen behilflich, leider mussten auch die Mitarbeiter der Veritas Ambulanz ihr Können unter Beweis stellen, als eine Passagierin auf den ersten Metern des Landgangs stürzte und von den Sanitätern erstversorgt werden musste.

Dass Eltville den Beinamen „Rosenstadt“ keineswegs zu Unrecht führt, offenbarte sich den Ausflüglern sogleich nach Betreten des festen Bodens. Bereits das Entree der Stadt war mit herrlichen Rosen geziert, und im unweit entfernt gelegenen Rosengarten der kurfürstlichen Burg warteten eine Vielzahl an hübschen, lieblich duftenden Rosenarten auf die Besucherinnen und Besucher, um sie mit ihrer Pracht zu betören.

Auch die Eltviller Altstadt mit ihren verwinkelten Gässchen und zahlreichen Fachwerkhäusern bot viele reizvolle Anblicke, die das Verweilen angenehm machten. Zu einer gemütlichen Einkehr lockten die Lokale der Sekt- und Weinstadt, wo man sich an den qualitativ hervorragenden Erzeugnissen der Rheingauer Winzer laben konnte.

Mit welchen Vergnügungen auch immer die Kelsterbacher Ausflügler ihren Landgang verbrachten, um 15.30 Uhr waren sie wieder vollzählig an Bord, um die Heimreise anzutreten. Eine Ausnahme machte Bürgermeister Manfred Ockel, der sein Fahrrad mitgenommen hatte und von

Eltville aus nach Hause radelte. Auch auf der Heimreise war das Wetter sonnig und angenehm, so dass viele Plätze auf dem Freideck genutzt wurden, um die sich bietenden Impressionen der Rückfahrt mit denen der Hinfahrt abzugleichen.

Später wurde unter Deck noch Musik-Bingo gespielt, das heißt, die Band Double Tree spielte eine Reihe Popklassiker, deren Titel auf dem Bingo-Schema angekreuzt werden musste. Diejenigen, die am schnellsten eine komplette Reihe vorweisen konnten, gewannen einen Blumenstrauß, den das Floristikgeschäft

„Blumen Kaufmann“ gestiftet hatte, außerdem einen Gutschein des Sport- und Wellnessbades Kelsterbach, beides überreichte Stadträtin Katja Ehrlich.

Als am frühen Abend schließlich die Herz-Jesu-Kirche in den Blick kam und die Nautilus kurze Zeit später am Ufer der „Perle am Untermain“ festmachte, da konnten die Seniorinnen und Senioren auf einen erfüllten Tag voller schöner Eindrücke, freundschaftlicher Begegnungen und des zwischenmenschlichen Austauschs zurückblicken, der gewiss in bester Erinnerung bleiben wird. (wö)



Die Nautilus, vor dem Ablegen in Kelsterbach.



Einfahrt in die Eddersheimer Schleuse.



Eindrucksvolle Industrieanlage: Die HBS Hessische Bewehrungsstahl GmbH in Okriftel.



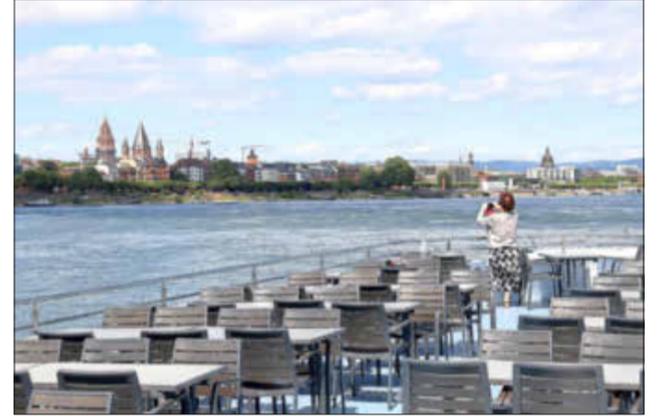
Die futuristisch anmutende Ölhafenbrücke über den Caltexhafen bei Raunheim.



Die Band Double Tree unterhält die Fahrgäste mit Musik.



Flörsheim mit Mainturm und Galluskirche.



Blick auf Mainz mit seinem Dom.



Mit 617 m über Normalnull ist die Hohe Wurzel der höchste Berg Wiesbadens, der dortige Fernmeldeturm ist 133 Meter hoch.



Das Biebricher Schloss ist ein beliebtes Fotomotiv für Schiffsreisende.



Prächtige Villen an der „Riviera von Eltville“.



Blick auf Eltville mit der kurfürstlichen Burg und der Pfarrkirche Sankt Peter und Paul.



Bürgermeister Manfred Ockel fuhr mit dem Fahrrad zurück nach Kelsterbach.



Der Marktplatz in der Eltviller Altstadt.



Die Gewinnerinnen des Musik-Bingos erhielten Blumen von „Blumen Kaufmann“ und Gutscheine des Sport- und Wellnessbads.



In der Rosenstadt werden vielerorts prächtige Rosen kultiviert.



Mit Musik geht alles besser – auch der Aufbruch zum Rückweg nach Hause.



Wieder daheim!



Im Rosengarten der Burg wachsen die verschiedensten Sorten Rosen und andere Blumen.



Die Kelsterbacher Besucherinnen und Besucher erkundeten den Rosengarten auf einem Rundweg.



Herrliche Blüten im Rosengarten der kurfürstlichen Burg.

Die Frauenbeauftragte ging in den Ruhestand

Nach fast 45 Jahren in Diensten der Stadt Kelsterbach hat sich die städtische Frauenbeauftragte Waltraud Engelke Anfang Mai offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Das Amt der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten hatte sie vor knapp zwanzig Jahren übernommen. Zuvor war die gelernte Verwaltungsangestellte im Hauptamt, im Sozialamt, im Einwohnermeldeamt und im Personalamt tätig gewesen.

„Als ich 2002 die Möglichkeit bekam, kommunale Frauenbeauftragte zu werden, hat das sowohl meinen beruflichen Werdegang als auch mich persönlich stark geprägt“, blickt Engelke zurück. Ziel ihrer Tätigkeit war es, auf Chancengleichheit für Frauen und Männern hinzuwirken, insbesondere den gleichen Zugang zu öffentlichen Ämtern zu gewährleisten und die Unterrepräsentanz von Frauen in diesen Ämtern zu beseitigen. In diesem Sinne wirkte sie sowohl intern innerhalb der Stadtverwaltung als auch nach außen, in die Stadtgesellschaft hinein gerichtet. Schwerpunkte ihrer Arbeit lagen für Engelke in der qualitativen Gleichbehandlung beider Geschlechter im Berufsleben und in Sachen Kinderbetreuung. Auch zwei Jahrzehnte später seien die genannten Themenbereiche nach wie vor aktuell, die Situation weiter verbesserungswürdig, stellt Waltraud Engelke heute fest. Beispielsweise verdienen Frauen im Beruf immer noch weniger als Männer, 18 Prozent betrage die Lohnlücke zwischen den Geschlechtern. Hinsichtlich der Kinderbetreuung habe sich immerhin einiges gegenüber der Lage im Jahr 2002 verändert. Sie verweist auf den gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz ab der Vollendung des ersten Lebensjahres des Kindes, der seit 2013 gilt. Freilich laufe auch hier „noch nicht alles rund, denn es bräuhete mehr Personal, gerne auch männliches“, sagt sie. In zwanzig Jahren als Kelsterbacher Frauenbeauftragte hat Engelke einiges an Veranstaltungen für Frauen auf die Beine gestellt, etwa die alljährlichen Frauenfrühstücke mit themenbezogenen Vorträgen, des Weiteren Workshops, Lesungen, Filmabende, Ausstellungen und Projekte. „Die Themen habe ich meist danach ausgewählt, was mich selbst gerade beschäftigte oder vom Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit Wiesbaden angeboten wurde“, erzählt sie. Beispiele sind Themen wie Frauenrechte im Wandel der Zeit, Frühjahrsputz für die Seele, männliche und weibliche Spra-

che oder Umgang mit Macht. Sie waren offenbar wohl ausgewählt, denn die Veranstaltungen stießen auf eine erfreuliche Resonanz, durchschnittlich besuchten rund 60 Frauen die einzelnen Angebote. Ein Höhepunkt war für Engelke das Fotoprojekt „Mütter & Töchter - Nähe und Distanz“ im November 2014, für das sie 61 Frauen unterschiedlichster Nationalität, die in Kelsterbach leben, angesprochen hatte, um zu erfragen, ob sie sich fotografieren lassen würden. Letztlich nahmen alle 61 Frauen teil und es entstanden 38 Schwarzweiß-Fotografien in der Größe 60x40 Zentimeter. Die Ausstellungspräsentation war außergewöhnlich, denn die Fotografien waren mit dünnen Schnüren an der Decke des Foyers im Fritz-Treutel-Haus befestigt und erweckten so den Eindruck, frei im Raum zu schweben. Begleitend wurden auf einer Litfaßsäule die zuvor gesammelten Gedanken der Ausstellungsteilnehmerinnen zu ihrer Mutter-Tochter-Beziehung präsentiert. Auch an die beiden Großveranstaltungen zum Weltfrauentag, jeweils am 8. März, erinnert sich Engelke gern. Im Jahr 2009 brachte sie das Duo „Generationenkomplott“ auf die Bühne des Fritz-Treutel-Hauses, das „Die Geschichte der Frauenbewegung“ aufführte. Dargeboten wurde ein schauspielerisches und musikalisches Meisterwerk, das als satirischer Ritt durch die Siege und Niederlagen der Frauen im Kampf um ihre Menschenrechte führte. 2012 traten „Die Truden“, ein musikalisches Frauen-Quartett, im Fritz-Treutel-Haus auf und brachten in schrillen Outfits fetzige Musik mit Percussion und Comedy auf die Bühne. Bei dieser kreisweiten Veranstaltung zum Weltfrauentag und anlässlich der 60-Jahr-Feier zur Stadtwerdung in Kelsterbach mussten die ernstesten Themen einmal zurückstehen, der Spaß und die Freude standen im Vordergrund. Der Anklang bei den Kelsterbacher Zuschauerinnen und Zuschauern war bei beiden Veranstaltungen enorm, erinnert sich Engelke.

Doch auch rathausintern hatte Waltraud Engelke als Frauenbeauftragte wichtige Aufgaben zu erfüllen. So nahm sie regelmäßig an Vorstellungsgesprächen teil, außerdem an vielen Arbeitsgruppen und Sitzungen, in denen es inhaltlich häufig darum ging, organisatorische und personelle Dinge in Dienstvereinbarungen oder Dienstsanweisungen festzuschreiben. Engelke hatte dabei immer im Blick, in welcher Weise die Entscheidungen Frauen und Männer betrafen, die Familienarbeit neben ihrem Job leisteten, und wie es gelingen konnte, Frauen den Zugang zu Führungspositionen zu ermöglichen. „Ein Blick in den Frauenförderplan der Stadt Kelsterbach oder in das Organigramm der Stadtverwaltung legt offen, dass Führung noch immer männlich ist, auch im Rathaus Kelsterbach“, merkt sie an. Ihrer Einschätzung nach spielten hier viele Aspekte eine Rolle. Zwar gehe es in erster Linie um Eignung und Befähigung. Aber Frauen erlebten doch häufig einen Karriereknick im entscheidenden Lebensalter zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr, und das, obwohl sie in der Regel die besseren Schulabschlüsse machten. Zurückzuführen sei dies auf die Frage, wer in der Familie Verantwortung übernehme für die Kinderbetreuung. „Fakt ist, hier muss noch einiges passieren, allerdings nicht nur im öffentlichen Dienst, sondern gesamtgesellschaftlich“,

benennt Engelke Handlungsbedarf für strukturelle Veränderungen. Waltraud Engelke war zuletzt allerdings nicht allein als Frauenbeauftragte der Stadt Kelsterbach tätig, seit dem Jahr 2016 hat sie neben ihrer Tätigkeit als Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte auch die Stelle „Beratung- und Koordination Altenhilfe“ innegehabt. Hierbei standen die Beratung und Unterstützung der Seniorinnen und Senioren sowie von deren Angehörigen im Mittelpunkt. Dazu galt es, sich das entsprechende Fachwissen anzueignen, sich mit Gesetzen und Hilfsstrukturen vertraut zu machen. „Ich habe sehr viel Emotion und Dank zurückgehalten“, resümiert Engelke ihre Tätigkeit. Mit den Jahren und Dank der vielen Kontakte, die man bei der sozialen Arbeit knüpft, kamen ihr Ideen zu Senioren-Projekten wie beispielsweise die Fotoaktion „Was heißt schon alt?“, das „Rikschaprojekt“ oder der Terminplaner mit Information zum Thema „Gemeinsam älter werden in Kelsterbach“, die sie dann mit Erfolg umsetzte. „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den Ruhestand, denn die Kolleginnen und Kollegen werden mir fehlen. Auf die neu gewonnene Freizeit allerdings freue ich mich sehr, denn ich habe noch einiges vor“, blickt Engelke auf den jetzt anbrechenden Unruhestand. (wö)



Waltraud Engelke

Faszination Hirschkult

Rund 2000 Jahre ist es her, da lebten Römer und Kelten in Kelsterbach. Bis heute kann man die Spuren, die sie hinterließen auf dem Feld „Auf der Steinmauer“ betrachten.

Relikte aus dieser römisch-keltischen Zeit sind ein Brunnen mit Opfergrube sowie eine Steinmauer, die den Gebäudeumriss des alten Hauses zeigt. Das Ungewöhnliche daran ist, dass sich der Brunnen im Haus befand. In ihm fand man bei seiner Wiederentdeckung mehrere Hirschgeweihstangen. Beide Relikte stammen aus einer wohl provincialrömischen Zeit in Kelsterbach und sind demnach rund 2000 Jahre alt. Sie endete mit der Aufgabe des Limes. Um diesem Zeugnis der Zeitgeschichte Rechnung zu tragen, wurde vor einigen Jahren ein Platz mit einem Hirsch-Mosaik angelegt. Im vergangenen Jahr musste dieses restauriert werden. Der Kelsterbacher Kommunalbetrieb (KKB) übernahm diese Aufgabe und legte zeitgleich den Pflasterweg aus Kieselsteinen neu an. In alter Manier und mühe-



voller Handarbeit entstand so eine naturgetreue Nachbildung eines alten Pflasterweges, wie er auch im römischen Reich hätte liegen können. Außerdem wurden Esskastanien und Wallnussbäume gepflanzt, die die Römer einst in Kelsterbach einführten. So ist das Bild einer alten römischen Anlage komplett und der römisch-keltische Hirsch-Kult ist bis heute greifbar. Wer die Anlage

besichtigen möchte, kann dies zu Fuß oder mit dem Fahrrad, indem er dem Feldweg „Auf der Steinmauer“ folgt. Wer sich über die römisch-keltische Zeit in Kelsterbach näher informieren möchte, kann sich die Dauerausstellung im Kelsterbacher Stadtmuseum mit Originalfunden ansehen, sowie das Buch „Hirschkult in Kelsterbach“ von Prof. Alexander Heising lesen. (Text und Bild ana)

Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

Donnerstag ist Kuchentag!

Endlich kann der Kuchentag in der Stadt- und Schulbibliothek wieder stattfinden. In den kommenden Wochen sind die folgenden Gruppen zu Gast in der Bibliothek: am 23. Juni die Elterngruppe vom Kindergarten St. Markus und am 30. Juni die Fußballgruppe F1 von Victoria Kelsterbach.

Flüsterstunde in der Bibliothek

Ebenfalls wieder da ist die „Flüsterstunde“. Ab dem 31. Mai bietet das Bibliotheksteam jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr eine „Flüsterstunde“ an. Eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende.

Gaming-Zeiten am Mittwoch, 15. Juni von 16.00 bis 17.30 Uhr

Immer mittwochs bieten wir Euch ab sofort Gaming-Zeiten in der Bibliothek an. In Kleingruppen kann gemeinsam am riesigen Bildschirm mit der PS4 oder Nintendo Switch zocken. Nur mit Anmeldung - Eintrittskarten gibt es jeweils einer Woche vor Termin. Maximal vier Teilnehmer pro Runde. Ab acht Jahren.

Museum im Koffer - die Dakota Bisonjäger der Plains kom-

men! Am Mittwoch, 22. Juni um 15.00 Uhr

Endlich kommt wieder das Museum im Koffer aus Nürnberg vorbei. Diesmal im Gepäck ein echtes Tippi, Material für Pfeil und Bogen, viele Informationen rund um das Thema Indianer und noch so einiges mehr. Die Veranstaltung findet vor der Bibliothek statt. Für Kinder ab sechs Jahren. Karten gibt es für 2 Euro in der Bibliothek.

Kleisterbilder - Workshop mit Renate Bergmann am Mittwoch, 29. Juni um 19.30 Uhr

Lernen von Renate Bergmann: Die Technik zur Herstellung von Bucheinbänden ist uralte. Man benutzt Kleister und Farbe zum Malen. Mit Kämmen, Pinseln oder Schablonen können Muster gestaltet werden. Das daraus entstehende Schmuckpapier wird zum Gemälde an der Wand, zu Briefumschlägen oder Geschenkpapier ... Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Es ist kein Vorwissen erforderlich: Die Muster lassen sich mit einfachen Mitteln entwickeln. Einfach einstreichen, Muster ziehen und Seele baumeln lassen. Karten

gibt es für 3 Euro in der Bibliothek.

„Offene Krabbelgruppe“

Am ersten Donnerstag im Monat findet der „Lesespaß für die Kleinen“ statt. An den anderen Donnerstagen besteht die Möglichkeit, sich in der offenen Krabbelgruppe zu treffen. Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden!

Schließstage der Bibliothek

An Fronleichnam Donnerstag 16. Juni, und dem anschließenden Brückentag Freitag 17. Juni, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Für alle Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Hygiene- und Veranstaltungsregeln des Landes Hessen

Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden. Gerne können sich Interessierte auch vor Ort zu den normalen Öffnungszeiten, per Telefon 06107/773555 und Mail informieren: stadtbibliothek@kelsterbach.de. (rw)

Friedensprojekt der Schulanfänger im Kinderhaus Don Bosco

Regelmäßig treffen sich die Schulanfänger des Kinderhauses Don Bosco, machen Projekte, Ausflüge und sprechen über das, was die Kinder beschäftigt. Im Gespräch stellte sich heraus, dass einige Kinder schon von der Kriegssituation in der Ukraine aus den Medien erfahren haben. Dass

Menschen fliehen müssen und einen sicheren Ort suchen, um in Frieden leben zu können, hat die Kinder beschäftigt. Gemeinsam haben die Erzieherinnen und die Kinder die biblische Geschichte des „Barmherzigen Samariter“ gelesen. Sie hat ihnen gezeigt, wie schwer es ist, verletzt und

verwundet zu sein. Aus der vorweihnachtlichen „Aktion Hoffnung“ haben die Kinder schon die Erfahrung gesammelt, dass man immer auch helfen kann, und entschieden, aktiv zu werden. Daraufhin haben die Teammitglieder des Kinderhauses Don Bosco mit dem Leiter der Schulkindbetreuung der Caritas, Sascha Meder, telefoniert, da die Schulkindbetreuung bereits ein schönes Spielzimmer für Kinder aus der Ukraine eingerichtet hatte. Sie erzählten ihm von ihrer Idee und er berichtete, dass die Flüchtlinge aus der Ukraine hier in Kelsterbach ganz fremd sind. Ihre Unterkunft ist ein Hotel und die Wände sind ganz weiß und nicht heimisch.

Also kam den Schulanfängern die Idee, dass sie Bilder malen und somit Freude und vielleicht auch ein bisschen Hoffnung schenken können. Vielleicht hilft das den ukrainischen Kindern, nicht mehr ganz so traurig zu sein. Diese Idee hat allen gut gefallen und so waren sie schnell mit Pinsel und Farbe zu Stelle. Die Kinder hoffen, dass sie mit ihren Bildern ein kleines bisschen helfen konnten.



Die Schulanfänger des Kinderhauses Don Bosco haben für die in Kelsterbach untergekommenen ukrainischen Kinder hübsche bunte Bilder gemalt.

Werner Georgs Lyrikeckchen

Wo die Römer net all warn

Rom wurde schon sehr früh genannt, war als Kaiserreich sehr bekannt, Kaiser Nero als schlimmer Tyrann, man dabei nicht vergessen kann.

So war's aach net von ungefähr, dass des starke römische Heer, eroberte oft auf die Schnelle, fremde Länder, baute dort Kastelle.

Ich glaab de Meiste is bekannt, dass einst aach hier im Hesseland, es is vor fast zweitausend Jahr, die Römer als Besatzer warn.

Was dene aus dem warme Süde, Alt-Germanien konnte biete, war nur Gestrüpp, Wald, Bach un Wies, Holzäppelbääm, un Wildgemies.

Es is do net sehr viel bekannt, Germanien war Entwicklungsland, die Römer brachte die Kultur, So heert mer des un waaß des nur.

Germanien war e sauber Land, de Dreck war bei uns stets e Schand, es Wasser un' die Luft warn klar, so kame vor zwaatausend Jahr, die Römer an de Rhei un Maa.

Sie hawwe Alpe iwwerquert, des war ihne Germanien wert, zu Fuß, aus Nächstenlieb allaa, so kame Römer an de Maa.

Fußkranke, die da warn am eiern, die ließ mer dann zurück in Bayern, zurück nehme wollt mer se auf's Wort, Nachkomme lewe heut noch dort.

Germanien, des war e Idyll, kaan Autolärm, nur Bärngebrüll, kaan Bus, kaa Bahn, kaa Weche, kaan Radfahrer kam aam entgegen.

Kaan Jumbo aus Amerika, gab's alles net, war gar net da, un aach von Russland nix zu seh', was war die Welt doch damals schee.

Die Hesse hieß domols Chatte, un weil se noch kaa Autos hatte, kaa Kohlekraftwerk hier geleche, gab's domols aach kaan saure Reeche.

Aach Umweltschützer gab's noch kaa, die Welt war sauwer von allaa, ob des die „heile Welt“ gewese, von der mer heut duth als noch lese?

De Römer hot des hier gefalle, so wie's uns heut gefällt uns alle, sie hawwe sich hier einquartiert, un sicher manches kultiviert.

Weil hier in de Germanenhöhle, de römische Komfort daht fehle, do hot mer Häuser sich gemauert, die teilweis lange iwwerdauert.

Un glaabt mers nur, dadruff mei Wort, sie warn aach hier bei uns vor Ort, an Kelsterbach war noch net zu denke, doch es Schicksal tat se zu uns lenke.

Uff em Ackerstick, gar net weit, fand mer en Brunne aus ihrer Zeit, mit Hershgeweihe am Brunngrund, Bauart, Geweihe, gaben dies Kund.

Archäologen waren lang bereit, prüften, erkundeten aus welcher Zeit, der Brunnen stammen muss, die Römerzeit war ihr Entschluss.

Im Museum in Kelsterbach, ist dokumentiert die ganze Sach, es ist immer wieder schön, sich im Museum einmal umzusehn.

Erstaunlich is, dass mer beim Maa, schein's garnet allzunah ging draa, die Nidda damals größer war, vielleicht war de Maa noch net daa.

Mer baut e Stadt am Niddastrand, als Römerstadt noch heut bekannt, un Hedderheim, heut Klaa-Paris, damals halt Klaa-Roma hieß.

Die Römerstadt, die wurd zerstört, doch wie mer später hot geheert, von Frankfort aus dort Staa geklaut, un Frankfort aus- un uffgebaut.

So wie's geschehe is mit unserm Schloß, ich denk grad draa, erwähn es blos, de Graf von Ysenburg, hot's gebaut, die Schwedische zerstört, versaut.

Germane kannte noch kaa Mode, die liefe rum grad wie verbote, Thusnelda trug e Bärenfell, doch niemals e modern Modell.

De Siegfried hat en Lendeschorz, vorne lang un hinne korz, die Kinner warn im Sommer als, barfuß bis enuff zum Hals.

In Germanien kannte kaaner, Blaufuchs odder Persianer, Chinchilla, Bisam odder Nerz, des warn die reinste Römerferz.

Aach die Schühcher klaa un sieß, die warn nix fer Germaniefieß, Cherusker, Chatte un Vandale, die hatte Holzschuh un Sandale.

Emol vom Esse jetzt geredd, hier gab's kaa Maccaroni net, Spaghetti, Pizza, net e Spur, des kam mit römischer Kultur.

Haspel, Flaasch vom Rost des war die Hausmannskost, es kame öfters Niddafisch, aus deutschem Lande uff de Tisch.

Germane tranke meistens Met, kaan Römer von dem trinke det, des Äppelblut vom Äppelbaum, des kannt kaan Römer von dehaam.

Ihr Häng, die warn voller Rebe, en Römer wollt sei Woiche hebe, un der war echter jeden Falls, als manch Tröppche aus de Pfalz.

Un wie war's domols mit em Sex, die Fraach is garnet iwwerex, weil alle uff de Sex sin wild, ob „Neue“, „Quick“, ob „Bild“.

Germaniens Männer, die warn treu, des war den lüstran Römer neu, die feierten Orgien, ja des stimmt, do wurd genomme was grad kimmt.

Sie warn für uns hier en Kontrast, sie hawwe net hier hergebasst, eines Daachs, wie sie wisse, hot mer se enaus geschmisst.

Die aale Römer sin verscholle, ganz neue jetzt hier wohne solle, doch wenn mer hier von Römer redd, die von damals sin des net.

Wenn ihr emol en Römer seht, sacht: „Guude“ bevor ihr weitergeht!

Es grüßt Euer Werner

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**

Jetzt **günstig** online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Angebote der Caritas Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum

FSJ- Stelle bei der Caritas Kelsterbach frei

Du suchst ab September 2022 eine interessante Aufgabe nach der Schule? Wir bieten eine besonders vielseitige und spannende FSJ Stelle. Plane deinen eigenen Arbeitstag aus vielseitigen Aufgabenfeldern und Personengruppen.

Begleite die Gestaltung der Angebote und helfe bei der teils auch eigenständigen Durchführung. Du kannst aktiv dabei sein und eigene Ideen einbringen! Neben Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation gibt es auch Büroarbeiten oder Einkäufe zu erledigen. Sende deine Kurzbewerbung postalisch an Caritas Kelsterbach, Walldorfer Str. 2 B, 65451 Kelsterbach, oder digital an caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Ansprechpartnerin: Sara Bouhouchi-Gouhar.

Du benötigst noch mehr Infos? Dann melde dich gerne unter 069 20 000-440 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Handy-Sprechstunde

Wer Hilfe beim Umgang mit Handys, Tablets etc. benötigt, ist herzlich eingeladen, bei der Caritas Kelsterbach vorbeizukommen. Wir unterstützen Sie dabei, Kontakte einzuspeichern, mit dem Handy zu fotografieren, Bilder zu versenden oder E-Mails zu verschicken. Deshalb ist es von Vorteil, das eigene Handy oder Tablet mitzubringen.

Termin - dienstags

Zeit - 10:30 - 12:00 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (OG)

Leitung - Yaren Yildiz

Beitrag - Kostenfrei

Anmeldung - Erforderlich unter 01520 9291 530 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Die Kräuterküche ist kein Hexenwerk

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg in die Natur, sammeln, verarbeiten, und genießen Wildkräuter. Was ist das für eine Pflanze? Kann man dieses Grünzeug wirklich essen? Na klar! Wir beginnen unseren Nachmittag mit einem Ausflug ins Grüne und suchen zusammen nach Wildkräutern. Die gesammelten Kräuter verarbeiten wir danach gemeinsam. Herzlich willkommen sind Familien mit Kindern jeden Alters, mit oder ohne Kinderwagen, und alle Interessierte.

Termin - Samstag, 25. Juni

Zeit - 15:00 - 18:00

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (Treffpunkt)

Leitung - Heil- und Wildpflanzenpädagogin

Beitrag - 5 Euro pro Person

Anmeldung - Erforderlich

Mehr Infos - 069 20 000-442 oder caritas-kelsterbach@cvoffenbach.de

Waldbaden für Erwachsene

Der Wald ist so viel mehr als ein Ort voller Bäume. Die Natur bewusst wahrzunehmen hat viele positive Einflüsse und kann eine Art der Entspannung hervorrufen, die wir in geschlossenen Räumen so nicht erleben können. Gerade der Alltag mit Kind lässt oft wenig Zeit um die eigenen Akkus nachhaltig aufzufüllen. Wald und Natur bieten eine Fülle von Möglichkeiten zu entschlern und ganz bei sich zu sein. In diesem Angebot geht es um Entspannung und den Abbau von Stress. Die Einfachen aber wirkungsvollen Übungen öffnen unsere Sinne und geben uns mehr Achtsamkeit für die alltägliche Routine zu Hause.

Während die Erwachsenen in die Waldatmosphäre, wird begleitend vor Ort eine Kinderbetreuung angeboten. Das Angebot findet in einer Kleingruppe statt. Bitte dem Wetter entsprechend kleiden. Im Anschluss an diesen Termin gibt es bei Bedarf die Möglichkeit für eine Fortsetzung.

Termin - Samstag, 25. Juni, ggf. Folgetermin am 16. Juli

Zeit - 10:00 - 12:00

Leitung - Eike Pfeiffer

(Erlebnispädagogin, zertifizierte Natur- und Achtsamkeitstrainerin)

Beitrag - 8 Euro

(ggf. zusätzlich 5 Euro bei Teilnahme am Folgetermin am 16.07)

Anmeldung - Erforderlich

Ort - Waldstück bei Groß-Gerau / Berkach (Näheres bei Anmeldung)

Mehr Infos - 06142 40967-435 oder

christine-mueller@cvoffenbach.de

Familienklettern

Gemeinsam begeben wir uns in luftige Höhe im Kletterpark Rüsselsheim. Es erwartet uns eine Erlebniswelt aus Tauern, Balken und Hindernissen und spannenden Aufgaben. Wir erkunden die Natur einmal aus einer anderen Perspektive und lernen unsere Grenzen dabei spielerisch kennen. Spaß ist garantiert! Von Seiten der Caritas kann eine Mitfahrgelegenheit organisiert werden, die Plätze sind jedoch begrenzt. Der Kletterpark ist ebenso mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Bitte Mittagssnack für Picknick mitbringen.

Termin - Samstag, 02. Juli

Zeit - 10:30 Uhr - etwa 15:00 Uhr

Ort - Urban's Kletterpark Rüsselsheim

Leitung - Sara Bouhouchi-Gouhar

Beitrag - 10 Euro ab 13 Jahre, 5 Euro unter 13 Jahre

Anmeldung - Erforderlich

Mehr Info - 069 20 000 - 442 oder

caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Lesezeit

Gesucht werden noch Lesehelfer/-innen, die ein wenig Zeit hätten, Kinder im Grundschulalter beim Lesen zu unterstützen. Ob Jugendliche, die sich engagieren möchten, Mütter, die vormittags Zeit haben, wenn die Kinder in der Kita sind oder Großeltern, die das Lesen mit Kindern in vollen Zügen genießen werden... Alle möchten wir ansprechen.

Termin - Wir richten uns nach Ihnen

Ort - Karl-Treutel-Schule

Leitung - Sara Bouhouchi-Gouhar

Anmeldung - Bitte melden Sie sich unter 01520 9291 767 oder

sara.bouhouchi-gouhar@cv-offenbach.de

Erste Hilfe am Kind

In diesem Lehrgang beschäftigen wir uns mit folgenden Themen: Unfallverhütung - Definition Notfall - Verhalten bei Notfällen - Verbrennungen - Sonnenstich - Fieber - Vergiftungen - akuter Bauch - Atemstörung - Insektenstiche - Kinderkrankheiten - Wiederbelebung - Notruf - Verbeugung zum plötzlichen Säuglingstod - Wundversorgung - Zeckenbiss etc.

Termin - 02. Juli / 09. Juli

Zeit - 9 - ca. 18 Uhr

Ort - KTS Schulkindbetreuung, Friedenstr. 2

Leitung - Herr Heldmann (Ausbilder Erste Hilfe)

Beitrag - 15 Euro

Anmeldung - 069 20 000 442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de (Vor- & Nachname, Geburtsdatum und Adresse bitte angeben)

Eltern-Kind-Treff

Sie sind herzlich zum gegenseitigen Kennenlernen, Spielen und Austausch eingeladen. Auch haben Sie und ihr Kind die Möglichkeit ein wenig Kindergartenluft zu schnuppern und sich auf die Kindergartenzeit vorzubereiten. Das Angebot ist für alle Eltern mit Kleinkindern von 0 - 3 Jahren.

Termine - jeden Montag und Dienstag

Zeit - montags 14:30-16:30 Uhr und dienstags 9:30 bis 11:30

Ort - Kath. Familienzentrum St. Markus,

Gerauer Str. 1 65451 Kelsterbach

Leitung - Rosa Luchini

Beitrag - Kostenfrei

Anmeldung - Erforderlich

Mehr Infos - 06107-3999

Familienspaziergang

Endlich wird es wärmer draußen und die ersten Blüten blühen. Wir laden euch herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns das schöne Wetter zu genießen. Bei einem Kaffee und ein paar Keksen lässt sich der Nachmittag entspannt verbringen und für die Kleinen packen wir ein paar Spielzeuge ein. Habt ihr Lust neue Orte in Kelsterbach zu entdecken und die verschiedenen Spielplätze zu besuchen? Dann meldet euch gerne bei uns an.

Termin - Jeden Dienstag

Zeit - 15:30 Uhr

Ort - Kath. Familienzentrum St. Markus,

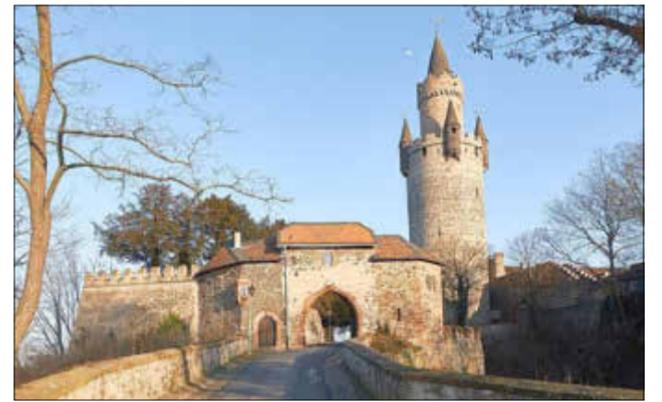
Gerauer Str. 1 65451 Kelsterbach (Treffpunkt)

Leitung - Team Kommunale Sozialarbeit

Beitrag - Kostenlos

Anmeldung - Erforderlich unter rosa.luchini@cv-offenbach.de

oder 01520 9291 754



Sommerfahrt mit dem Volkschor Kelsterbach

Sehr geehrte Damen und Herren

Liebe Chormitgliederinnen und Chormitglieder

unser diesjähriger Sommerausflug geht nach Oberhessen Ausflug zur Perle der Wetterau, Friedberg - Bad Nauheim - Florstadt am Donnerstag den 21. Juli 2022, der Bus fährt an den bekannten Haltestellen

Abfahrt: 12.00 Uhr Bushaltestelle Schwanheimer Straße
12.10 Uhr Mainstraße am Kiosk
12.20 Uhr am Rathaus

Programm: Aufenthalt in Friedberg ca. zwei Stunden zur freien Verfügung

Angebot: Besuch der Burg mit der schönen Außenanlage, oder Besuch der historischen Altstadt - Kaiserstraße zum Bummeln
um 15.00 Uhr Weiterfahrt nach Bad-Nauheim, Rundgang im Kurpark
um 17.30 Uhr Weiterfahrt nach Florstadt zum Abendessen Restaurant-Ratstuben, Bürgerhaus
Ausklang mit Unterhaltung und Stimmung

Es stehen noch freie Busplätze zur Verfügung!

Wer mitfahren möchte, der melde sich bei:

Brigitte Henninger tel. 6391668

Wir freuen uns auf die gemeinsame Fahrt

Aus der Arbeit der Polizei

Präventionsrundreise der polizeilichen Beratungsstelle

Südhessen (ots). Auch in diesem Jahr ist das Präventionsmobil der Hessischen Polizei wieder in Südhessen unterwegs. Die Fachberaterinnen und Fachberater der Polizeilichen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Südhessen werden in der Zeit vom 15.06.2022 bis 20.07.2022 auf Rundreise gehen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern wertvolle Tipps geben, wie sie sich vor Einbrüchen und anderer Kriminalität schützen können. Das speziell für Beratungszwecke ausgebaute Präventionsmobil steht in immer anderen Kommunen. Interessierten wird damit direkt in ihrer Region eine persönliche Beratung angeboten. So wird beispielsweise anhand von Exponaten gezeigt, wie man sein Haus, seine Wohnung oder seinen Gewerbebetrieb wirkungsvoll gegen Einbrecher

sichern kann. Daneben geben die Experten aber auch Verhaltensratschläge mit auf den Weg. Die Beratung der Polizei ist kostenlos und unverbindlich. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren! Die Fachberaterinnen und Fachberater machen wie folgt Station:

Mittwoch, 15.06.2022, 10-14 Uhr in Viernheim, Rhein-Neckar-Zentrum im Außenbereich
Dienstag, 21.06.2022, 10-14 Uhr in Darmstadt, Carree im Außenbereich

Freitag, 01.07.2022, 10-14 Uhr in Groß-Gerau, Helvetiastraße vor dem REWE-Center

Mittwoch, 06.07.2022, 10-14 Uhr in Michelstadt, Friedrich-Ebert-Straße auf dem Kaufland Parkplatz

Mittwoch, 20.07.2022, 10-14 Uhr in Roßdorf, Erbacher Straße auf dem Rathausvorplatz

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Versteigerung von Fundfahrrädern

Die diesjährige Fahrradversteigerung findet am **Montag, den 04.07.2022, um 14:30 Uhr**, hinter dem Rathausneubau, Garagenhof, Zugang Kolpingstraße, statt. Einlass **ab 14:00 Uhr**.

Für eventuelle Rückfragen steht das Fundbüro Kelsterbach unter der Telefonnummer 06107 / 773-0 oder 773-411 zur Verfügung.

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach
i.A. Mathes, Oberinspektorin

Schließung des Rathauses (ausgenommen Bürgerbüro)

Der Bevölkerung von Kelsterbach wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass aufgrund innerbetrieblicher Regelung das Rathaus am **Freitag, dem 17. Juni 2022, (nach Fronleichnam)** geschlossen bleibt. **Das Bürgerbüro ist jedoch in der Zeit von 08.00 - 13.00 Uhr geöffnet.**

Ockel, Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Meldungen aus dem Kreis

Erstes Online-Jugend-Magazin startet

Jugendkulturelle Plattform im Kreis Groß-Gerau

KREIS GROSS-GERAU - Die Kreisjugendförderung und das Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau starten aktuell ein **kreisweites Online-Jugend-Magazin, das Jugendlichen niedrigschwellig ermöglicht, sich (gesellschafts-)politisch und kulturell zu beteiligen.** Durch redaktionelle Arbeiten und journalistische Beiträge zu aktuellen Themen sollen Jugendliche das Format selbstbestimmt mitgestalten können, z.B. in Form von Podcasts, Reportagen, Videos, Interviews oder Musikbeiträgen. Dafür werden Lokalredaktionen, aber auch eine kreisweit aktive Redaktionsgruppe gebildet, in

denen Jugendliche pädagogisch begleitet werden. Das Magazin soll eine Plattform für jugendkulturelle Vernetzung, Neuigkeiten und kreatives Ausprobieren darstellen sowie ein Kommunikationsmedium zwischen Entscheidungsträger*innen, Politiker*innen und Jugendlichen etablieren und einen gegenseitigen Austausch fördern. Die Kreisjugendförderung und das Jugendbildungswerk wurden mit dem Online-Jugend-Magazin als einer von 19 Projektträgern im hessenweiten Jugendaktionsprogramms Partizipation 2022 bis 2024 „Zwischen Einbringen und Ausprobieren - Beteiligung und (Frei-)räume für Partizipation und

Demokratie“ ausgewählt. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration unterstützt mit diesem Förderprogramm Projekte, die Jugendlichen Räume für die Übernahme von Verantwortung, zum Erlernen von Aushandlungsprozessen sowie zur Artikulation von Interessen, Ideen und Positionen ermöglichen.

Für das Projekt suchen die Kreisjugendförderung und das Jugendbildungswerk eine Person für das Webdesign und die Mediengestaltung sowie eine Honorarkraft für die Redaktionsarbeit mit Jugendlichen. Infos auch auf: <https://www.kreisgg.de/familie/kreisjugendfoerderung-jugendbildungswerk/>

kinder-und-jugendbeteiligung/. Weitere Informationen gibt es bei der Kreisverwaltung Groß-Gerau: Kreisjugendförderung/Jugendbildungswerk, Telefon 06152 989-84194, Alexander Fiedler, und 06152 989-84322, Catharina Hangen, oder per Mail an jbw@kreisgg.de.

WITTICH LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Anzeigen kinderleicht
online buchen!

LW-Service auf einen Klick
anzeigen.wittich.de

Politische Themen

Richtlinien für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaußsagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben. **6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.**

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Schulen / Bildung / Soziales

Flamenco zum Ausprobieren

Die Seele Andalusien spüren, in die Welt des Flamencos eintauchen und eine ganz besondere Tanzrichtung ausprobieren - dies ist (ganz ohne Vorkenntnisse) im „Flamenco Schnupperkurs“ der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) möglich.

Flamenco ist ein Überbegriff wie etwa Standardtanz und Lateinamerikanische Tänze. Er steht für andalusische Folklore (Sevillanas, Fandangos), beinhaltet aber auch Einflüsse aus Nordspanien, Indien, arabischer Kulturen, Afrika, der Karibik und Südamerika. Diese multikulturelle Bandbreite macht den Flamenco so lebendig, bunt und vielfältig. Der Schnupperkurs findet erstmalig am Donnerstag, dem 7. Juli 2022, von 19.00 bis 21.30 Uhr im Bildungszentrum Wasserweg in Groß-Gerau statt.

Unter der Leitung der erfahrenen Flamencotänzerin Tanja Sattler alias La Felina lernen Teilnehmende verschiedene Flamencostile, sowie typische Handbewegungen, Arm- und Rockführungen und natürlich das rhythmische Klatschen („Palmas“) kennen. Auch das Experimen-

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“ unter <http://epaper.wittich.de/737>

Redaktions-Annahmeschluss

Mi., 11.30 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ mein.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Mi., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Gabriele Münk
Gebietsverkaufsleiterin
Mobil: 0151 62831561
g.muenk@wittich-foehren.de
Anika Kiemes
Verkaufsinendienst
Tel.: 06502 9147-181
a.kiemes@wittich-foehren.de



tieren mit verschiedenen Tanzaccessoires, wie zum Beispiel Fächer, Stock, großes Fransentuch, Kastagnetten und Hut, gehören zum Programm. Getanzet werden kann barfuß oder mit Schuhen, die für die Turnhalle geeignet sind (keine Straßenschuhe). Mitzubringen sind neben den Hallenschuhen ein langer, weiter Rock, wer hat, gerne die eigenen Tanzaccessoires und viel gute Laune!

Bei großem Interesse wird von der KVHS im Anschluss ein regulärer Flamenco-Kurs angeboten. Der Kennenlernkurs kostet 14,99 Euro. Anmeldungen nimmt das Servicebüro der KVHS unter Nennung der Kursnummer GG20910 unter Telefon 06152 1870-0, per E-Mail an info@kvhsgg.de sowie online über die Homepage www.kvhsgg.de/ kultur entgegen.

Sportnachrichten

Viktoria Kelsterbach

Erste Mannschaft ist Meister

Schwanheim 2 tritt nicht an

Das für vergangenen Samstag angesetzte letzte Heimspiel der Saison fiel aus, weil Gegner Germania Schwanheim 2 keine Mannschaft zusammen bekam. Daher wurde das Spiel mit 3:0 für die Viktoria gewertet, womit die Demiroglou-Schützlinge als Meister feststehen. Dies tat der Partystimmung auf der Meisterfeier der Viktoria keinen Abbruch, sondern der Doppelaufstieg beider Mannschaften wurde gebührend gefeiert.

Vorschau:

Damit steht die Erste Mannschaft bei einem Torverhältnis von 155:36 und 88 Punkten als Meister fest. Am letzten Spieltag erwartet die Viktoria-Aktiven noch einmal ein Doppelspieltag. Zeitgleich um 15:30 Uhr geht es für die Erste zum drittplatzierten SC Eschborn und die Zweite zu Espanol Kriftel.



Die „Doppelaufsteiger“ der Viktoria

D1 ist nach 9-Meter-Krimi Kreismeister

Eron Nrecaj hält vier Weilbacher Versuche

Die D1 Junioren der Viktoria traten am vergangenen Mittwoch in Oberliederbach zum Finale um den Kreismeistertitel gegen Germania Weilbach 2 an. Unterstützt von zahlreichen Viktorianern von Alt bis Jung konnte das Spiel zu einem Heimspiel gemacht werden. Den Aufstieg bereits in der Tasche sollte das Spiel zu einem denkwürdigen Ereignis für die 12-13-Jährigen und ihren Trainern werden.

Das Heft des Handelns nahmen die Untermainer wie gefordert ein. Eine Standardsituation brachte in der 16. Minute die Führung. Constantin Preisendörfer schlug einen Freistoß von der linken Seite in den Strafraum. Völlig freistehend konnte Miguel den Ball per Kopf im Tor unterbringen. Danach blieb die Viktoria überlegen, konnte aber bis zur Pause keinen weiteren Treffer erzielen. Da die Abwehr sehr sicher stand ging es mit dem knappen Vorsprung in die Pause.

Der eingewechselte Leonidas Georgikeas hatte die große Gelegenheit auf 2:0 zu stellen, als er im letzten Moment doch noch vom Ball getrennt wurde. In der Folge spielte sich die Germania frei und wurde dominant. Ein Treffer von Armando fand wegen Abseits leider keine Anerkennung für die Viktoria. Kurios kassierten die Viktorianer in der 52. Minute den Ausgleich. Ein Freistoß aus dem Mittelfeld sprang an Freund und Feind vorbei. Miguel wollte auf der Linie klären, schoss unglücklich Eron an und der Ball landete im Netz.

Das Spiel stand auf der Kippe, doch kein Treffer sollte mehr fallen. Auch nicht in der folgenden Verlängerung, so kam es also zum Showdown im 9-Meter Schießen. Hier war beiden Teams die Nervosität anzumerken. Auf Seite der Viktoria behielten nur Linus und Fabian die Nerven. Doch das war nicht ausschlaggebend, denn Eron avancierte zum absoluten Matchwinner. Denn er konnte gleich vier (!) 9-Meter der Weilbacher parieren und somit das Ergebnis von 3:2 und den Kreismeistertitel für seine Farben sichern.

Die Viktoria Familie hat an diesem Mittwoch in Oberliederbach ihren Zusammenhalt demonstriert und mit vielen Jugendspielern und Ihren Trainern das Spiel zu einem unvergesslichen Tag gemacht. Die Mannschaft belohnte sich und die mitgereisten Anhänger für eine grandiose Saison.



Die Kreismeister der D1

Ball-Spiel-Club 47 Kelsterbach e.V.

Fußball

Zweite Mannschaft in Spiellaune!

Letzten Samstag war die zweite Mannschaft des BSC zu Gast beim FSC Eschborn II und konnte drei Punkte entführen. Bereits in der 6. Spielminute brachte Daniel Koutsos seine Farben in Führung. Danach war es ein ausgeglichenes Spiel mit mehr Spielanteilen und Chancen für Eschborn, aber Keeper Rafael Saldanha Graca verhinderte mit mehreren guten Reflexen auf der Linie den Ausgleich. In der 35. Minute fiel der erlösende Treffer zum 2:0. Florian Reinhardt überraschte den Eschborner Schlussmann mit einem platzierten Schuss ins linke Toreck, Das war auch gleichzeitig der Halbzeitstand. Nach Wiederbeginn übernahm erhöhte der BSC den Druck und erzielte zwischen der 50 und 62. Minute vier Tore zum beruhigenden

5:0. Nach einem Fehler in der BSC Hintermannschaft erzielte Eschborn in der 62. Minute den Anschlusstreffer zum 1:5. In der 70. Minute stellt Daniel Koutsos mit seinem Tor den 5. Tore Vorsprung wieder her.

Danach war das Spiel des BSC etwas zerfahren, da die Positionen nicht mehr gehalten wurden. Dies nutzte der Gastgeber um etwas Ergebniskorrektur zu betreiben und erzielte noch zwei Tore zum 3:6 Endstand. Sein Premieren Tor für den BSC erzielte Abwehrspieler Allesio Leone. Man des Spiels war Stürmer Daniel Koutsos mit 3 Toren. Zudem traf Dominik Schätze. Bis auf einige Ausnahmen war es eine gute geschlossene Mannschaftsleistung. Am kommenden Sonntag heißt es nochmal alle Kräfte zu mobilisieren, um die Siegesserie auszubauen.

Anstoß im heimischen Sportpark ist 13 Uhr. Um 15:30 Uhr spielt die erste Mannschaft gegen die erste Mannschaft vom FSC Eschborn.

Nach den Spielen feiert man gemeinsam den Saisonabschluss.

Mannschaft: Rafael Saldanha Graca, Paul Benedict Florian, Allesio Leone, Sohrab Kahloon, Florian Reinhardt, Ricardo Ferreira de Castro, Anil Bairamali, Dominik Schätze, Daniel Koutsos, Alessandro Lauria, Dogus Yasar, Levent Efe, Yannick Liebe, Johannes Pühra

TC Kelsterbach

Medenspiele 2022 -

Einladung zu den Heimspielen des 4. Spieltags

Der Tennisclub Kelsterbach lädt zu den Heimspielen des 4. Spieltags der diesjährigen Medenspielrunde ein.

Während die Damen und Herren 50 bereits am Samstag starten, erwarten Sie am Sonntag ab 09:00 Uhr die Mannschaften der Herren 40, Herren II und als Highlight die erste Herrenmannschaft im Topspiel der Verbandsliga gegen den bisher ebenfalls ungeschlagenen Tabellenführer aus Harheim. Nur 3 Matchpunkte trennen die beiden Teams. Unsere Herren bekommen diesmal Verstärkung durch die ehemalige, langjährige Nummer 1 des TCK Pavel Sokala.

Sa.11.06.2022

09:00 D50 (4er) – BLA TC Kelsterbach TC Rüsselsheim III

Sa.11.06.2022

14:00 H50 (4er) – BLA TC Kelsterbach SG Egelsbach

So.12.06.2022

09:00 H (4er) – BLA TC Kelsterbach II SG Weiterstadt

H40 (4er) – BLA TC Kelsterbach TC Nauheim

H (4er) – VL TC Kelsterbach TC Harheim **offen**

Spannende Matches sind also garantiert...

Wir freuen uns auf eure Unterstützung.

TuS Leichtathleten - die Erfolgskurve geht weiter

Es war wieder ein aufregendes spannendes Wochenende für Alisa Isikli, Tamara Schneider und Ben Keller. Eigentlich sollte ein Quartett in Erbach zu den südhessischen Meisterschaften im Blockmehrkampf der U16 und U14 antreten, aber Andreas Le hatte sich leider verletzt und konnte nicht antreten. Somit vertraten die Drei den TuS Kelsterbach. Sie konnten aus drei Blöcken Sprint, Lauf und Wurf, in dem jeweils 5 verschiedene Disziplinen untergebracht sind, ihre Lieblingsdisziplinen wählen. Mit 118 Anmeldungen aus 22 Vereinen war der Wettkampf sehr gut besucht und Kampfrichter und Helfer hatten viel zu tun. Immerhin mussten jede Sportlerin, jeder Sportler in fünf verschiedenen Disziplinen gewertet werden.

Die TuS'ler gingen hoch konzentriert und motiviert an ihre Wettkämpfe. Ben Keller startete im Block Lauf bei den M14 über 100m Sprint, 80m Hürden, Weitsprung Ballwurf und lief zum Schluss noch die 2000m. Er erreichte mit 1.866 Punkten einen tollen 2. Platz und wird damit bei den Hessischen Meisterschaften im Blockmehrkampf teilnehmen können. Auch Alisa Isikli (W13) erkämpfte sich im Block Sprint/Sprung einen Klasse 2. Rang. Sie spurtete über die 75m, 60m Hürden und musste noch beim Speerwurf, Weit- und Hochsprung antreten.



Alisa und Tamara mit Trainer Niklas!

Tamara Schneider (W14) setzte sich bei ihrem Wettkampf das „Siegerkrönchen“ auf. Sie wählte den Block Wurf mit dem 100m Sprint, 80m Hürdenlauf, Weitsprung, Kugelstoß und Diskuswurf. Es war ein schwer erkämpfter Sieg, denn sie löste sich mit der zweit Platzierten in den Disziplinen immer wieder ab. Sie bewies aber großen Kampfgeist und stand dann ganz stolz auf dem obersten Siegetreppchen. **Der TuS gratuliert den drei Sportlern zu ihren hervorragenden Ergebnissen!!** (cg)



„Stolze Tamara ganz oben!“

Notfalldienste

Notfalldienste 10. – 17. Juni 2022

(Alle Angaben ohne Gewähr) (ana)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Krankentransport: 19 222 - Giftnotruf: 06131 / 19 240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, 64521 Groß-Gerau, 06152 / 98 60, www.kreisklinik-gg.de - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, 65428 Rüsselsheim, 06142 / 880, www.gp-ruesselsheim.de - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, 65929 Frankfurt, 069 / 31 060 www.klinikumfrankfurt.de - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt, 069 / 6301 0, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim,

August-Bebel-Straße 59, 65428 Rüsselsheim

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr

Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr durchgehend.

Freitag, 10. Juni: Dr. Zwirner, Jahnstraße 7, Telefon 45 98

Samstag, 11. Juni: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim,

siehe unter „Ärzte“

Sonntag, 12. Juni: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim,

siehe unter „Ärzte“

Montag, 13. Juni: Dr. Warlich, Mörfelder Straße 73, Telefon 990 519

Dienstag, 14. Juni: Dr. Selemo, Jahnstraße 7, Telefon 45 98

Mittwoch, 15. Juni: A. Wesolowski, Martin-Luther-Str. 3,

Telefon 52 48

Donnerstag, 16. Juni: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim

Freitag, 17. Juni: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr

Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr

THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Freitag, 10. Juni 2022

Adam-Apotheke, Adam-Opel-Straße 59, 65428 Rüsselsheim,

T. 06142 / 796 5300

Samstag, 11. Juni 2022

Aesculap-Apotheke, Am Brückweg 41, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 62911

Sonntag, 12. Juni 2022

AZ-Apotheke, Burggrafenlacherweg 18, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 63375

Montag, 13. Juni 2022

Rochus-Vital-Apotheke im Globus, Am Steinmarkt 1,

65428 Rüsselsheim, T. 06142/961950

Dienstag, 14. Juni 2022

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 39, Flörsheim,

Telefon 06145 / 6490

Mittwoch, 15. Juni 2022

Kronen-Apotheke, Rudolf-Breitscheidstraße 25, Kelsterbach,

Telefon 06107 / 4472

Donnerstag, 16. Juni 2022

Brückweg-Apotheke, Am Brückweg 21, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 62595

Freitag, 17. Juni 2022

Central-Apotheke, Ludwigstraße 19, Raunheim,

Telefon 06142 / 42001

Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk. Bürger-Telefon für die Sindlinger Kläranlage
Telefon 069 / 212 325 96

Beratungen / Treffs

Alkohol- und Medikamentenprobleme, Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff montags ab 19 Uhr in Raunheim, Telefon 06142 / 21 563 und 0177 320 18 04

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes im Kath. Gemeindezentrum Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20 000-440, E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo bis Do 08:00 bis 16:00 Uhr, Fr 08:00 bis 14:30 Uhr

Pro familia, Rüsselsheim, Lahnstr. 30, Tel. 06142 / 12142, telefonisch erreichbar montags und donnerstags 14.30-17.00 Uhr, dienstags und mittwochs 9.00-12.00 Uhr und 14.30-17.00 Uhr, freitags 16.00-17.00 Uhr. Medizinische Sprechstunde donnerstags 14.30-17.00 Uhr, Familienrechtliche Sprechstunde freitags von 16.00-17.00 Uhr, E-Mail ruesselsheim@profamilia.de

Verbraucherberatung, Rüsselsheim, Marktstr. 29, Tel. 06142 / 63268, montags bis donnerstags 10-16 Uhr, freitags 10-15 Uhr. Service-Telefon 069 97 20 10-900 (14 Cent / Minute).

Wohnungsanpassungsberatung (WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Tel. 06151 / 1014859, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Telefon 06107 / 773 315.

Schuldnerberatung für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142-63268.

VdK, bis auf weiteres in Rüsselsheim oder Groß-Gerau.

Elterntelefon

Telefon 0800 / 1110550, montags, mittwochs und freitags 9-11 Uhr, dienstags und donnerstags 17-19 Uhr

Feuerwehr Kelsterbach

Langer Kornweg 15, Telefon 06107 / 2388

Finanzamt Groß-Gerau, Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 / 17001

Fluglärm-Infonot

Telefon 0800 / 234 5679 (Fluglärm-Beschwerde-Hotline, Anruf ist kostenlos)

Frauenhäuser

Frauenhaus Groß-Gerau, Tel. 06152 / 80000

Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Str. 101, Tel. 06142 / 965760, Fax 965761, E-Mail: info@wildwasser.de

Hebammen

Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 / 696 6838, mobil 0176 / 244 651 76, Mail: claudia.heinz.hebamme@outlook.de

Helene Schwarz, Kelsterbach, mobil 0162 / 212 6001,

E-Mail: heleneschwarz-hebamme@web.de

Infotelefon bei Notfällen in Industriebetrieben

Stadt Frankfurt am Main Telefon 069 / 212 -70001, für den Landkreis Groß-Gerau Tel. 06152 / 989-898

Jugendamt Kreis Groß-Gerau

zurzeit **keine** Sprechstunden im Altenwohnheim Moselstraße 26,

Tel. Groß-Gerau 06152 / 989-502, Geschäftsstelle Jugendamt

Jobcenter Rüsselsheim

Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142 / 177660

Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe

Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 301 4902 oder E-Mail kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr

Kleiderkammer des DRK in der Waldstraße 110

Öffnungszeiten: 1. und 3. Mittwoch des Monats, 10-11:30 Uhr, Annahmen und Ausgabe

2. und 4. Donnerstag des Monats, 17-18 Uhr, Annahme

LÄDEN LEER? NICHT BEI UNS!

VOLLE REGALE
- XXL-VIELFALT!
JETZT EINS VON
25.000 BIKES
SICHERN!

Mainz
Rheinallee 179
55120 Mainz

Griesheim b. Darmstadt
Flughafenstraße 14
64347 Griesheim

**FahrradXXL
FRANZ** | 1909

fahrrad-xxl.de

Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst

Telefon 069 / 305-4000

Ortsgericht

Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Tel. 06107 / 773 242 und sein Stellvertreter Amtmann Thomas Börner, Rathaus Altbau, EG, Zimmer 2, Tel. 06107 / 773 353, sind montags von 11.00 bis 11.45 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr zu erreichen.

Polizeistation Kelsterbach

Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Tel. 06107 / 7198-0, Fax 06107 / 719 816

Polizeimeldungen im Internet

www.presseportal.de

Post, Filiale Kelsterbach, Waldstraße 10, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr, Samstag 6 bis 14 Uhr, Inhaber Koc GbR, Telefon 06107 / 98 56 905

Radverkehrsbeauftragter (ehrenamtlich)

Roland Rucker, Telefon 0160 / 99871567,

E-Mail radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de

Rentenberatung der Stadt Kelsterbach

Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 / 773 230, Sprechstunden Montag bis Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten, Freitag keine Sprechstunde

Stadtverwaltung

Telefon 06107 / 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen)

Stadtfeger

Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 703 4343

Schiedsmann

Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Dipl. Verwaltungswirt Jörg Ritzkowsky, ist im Rathaus Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Tel. 06107 / 773 242, während der Rathaus-Sprechzeiten, zu erreichen.

Stadt- und Schulbibliothek

Am Mittelfeld 15, Telefon 06107 / 773 555,

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr,

Donnerstag 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Sport- und Wellnessbad Kelsterbach, Kirschenallee 52-54, Telefon

06107 / 30 89 0, E-Mail info@sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de,

Website: www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de

Glückwünsche & Grüße > Geburt & Danksagung > Trauer & Abschied > Hochzeit & Jubiläum > Glückwünsche & Grüße >

B: 185 mm, H: 100 mm

... wir heiraten!

Die standesamtliche Trauung ist am 18. Juni 2022 um 11 Uhr im Rathaus Musterhausen.
Die kirchliche Trauung ist am 21. Juni 2022 um 13.30 Uhr in der Musterkapelle zu Musterstadt.

Sarah & Tobias
Mustername

Musterort, im Juni 2022

Musteranzeige: F22_85c

432,00 € Preis für Farbanzeige (352,00 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 80 mm

Nachruf
Es war ein wunderbarer Mensch ist von uns gegangen.

Anne-Christine
Muster

Wir verlieren mit der Zeit wertvolle Menschen, die von allen wegen ihrer warmen, offenen und hilfsbereiten Wesens sehr geschätzt wurde. Sie hinterlässt eine schmerzliche Lücke. Die Belegschaft der Fa. Musterfeld & Co. Musterbach, im Dezember 2022

Musteranzeige: T20_188

172,80 €
Preis für Farbanzeige
(140,80 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 105 mm

Liliana Muster

1. Juli 2012 - 13.11.2022
12 Jährl. - 3400 Gramm

Liliana Muster

Als dem Besuch - wir sind mit Herd!
Wir freuen uns sehr!
Christina und David Muster
Musterbach, im Juli 2022

Musteranzeige: F22_21c

226,80 €
Preis für Farbanzeige
(184,80 € Preis für s/w-Anzeige)

Alle angegebenen Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Familien- und Traueranzeigen, die von Herzen kommen!

In unserem **OnlineAnzeigenSystem** finden Sie für jeden Anlass eine große Auswahl an **Musteranzeigen**. Sie können jede Vorlage nach Ihren Wünschen anpassen und zum gewünschten Erscheinungstermin direkt **online buchen** in Ihren **Amts- und Mitteilungsblättern**.

Besuchen Sie uns unter **anzeigen.wittich.de** oder rufen Sie uns an unter **06502 9147-0**.

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wie Anzeigen in unseren Schriften

Anzeigenbuchung



Versorgungsbetrieb (Stadtwerke Kelsterbach)

Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach, über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 / 71 98 0

Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Tel. 069 / 213 88110

Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Tel. 0800 7962787

Tierarzt/Tierschutz

Kleintierpraxis Oliver Schumm, Waldstr. 56, Tel. 62875, Notfallnummer 0163 / 654 5100

Mobile Tierärztin: Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, 65451 Kelsterbach, Hausbesuche, Termine n. Vereinbarung, Telefon 0177 / 467 45 32, <http://www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de>

Tierheim Rüsselheim

Stockstr. 60, Telefon 06142 / 312 12, E-Mail info@tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten dienstags, mittwochs und freitags 15-17 Uhr, samstags 11-17 Uhr, sonntags 11-13 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf

Telefon 0170 / 5853885

Tierschutzverein Kelsterbach

Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 / 1501 oder 0174 390 65 24, info@tierschutz-kelsterbach.de oder www.tierschutz-kelsterbach.de

Tierklinik Hofheim

Katharina-Kemmler-Str. 7, 65719 Hofheim, Telefon 06192 / 290 290

Wertstoffhof-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten:

Montag: 8 bis 12 Uhr,

Dienstag: 8 bis 12 Uhr

Mittwoch: geschlossen,

Donnerstag: 14 bis 19.30 Uhr, Freitag: 9 bis 16 Uhr,

Samstag: 9 bis 16 Uhr

Herzlichen Glückwunsch**Die Stadt gratuliert**

Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger,

die 70 Jahre und älter sind sowie besondere Ehejubiläen

12.06.2022	Tilly Wenzel, Dachgraben 18	90 Jahre
14.06.2022	Petra Michalski	70 Jahre
15.06.2022	Abdelkader Ouchan	70 Jahre
17.06.2022	Rainer Heckmann, Gablonzer Weg 3	75 Jahre
	Marion Fitzner, Waldstr. 124 B	70 Jahre
	Georg Schmuck, Am Mittelfeld 2	70 Jahre

Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046

Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

Freitag, 10.06.

19.00 Uhr Strandbar-Abend: Thema Remonstranten

Sonntag, 12.06.

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der evang. Gemeinden Kelsterbachs in der Christuskirche mit Vorstellung der Konfirmand/-innen

Montag, 13.06.

19.00 Uhr Treffen der Theatergruppe

Freitag, 17.06.

18.00 Uhr Treffen des Kigoteams

Sonntag, 19.06.

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen Gemeinden Kelsterbachs in der St. Martinskirche mit Konfirmation
Das Gemeindebüro ist Dienstag und Mittwoch von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Es werden zu den Bürozeiten Spenden für wohnungslose Menschen entgegen genommen. Gesammelt werden haltbare Lebensmittel, Decken, Hygieneartikel und Geldspenden.

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36

Albert-Schweitzer-Straße 30

Sonntag, 12. Juni 2022

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/-innen in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: #14 Ev. Weltmission

Dienst/Lesung: Rüdiger Voigt

Organist: Lutz Berger

Mittwoch, 15. Juni 2022

15:00 Uhr Treffen der Frauenhilfe im Gemeindehaus

Sonntag, 19. Juni 2022

Kein Gottesdienst in der Christuskirche,

wir laden zur Konfirmation in der St. Martinskirche ein:

10:00 Uhr Konfirmation der Konfirmand/-innen der drei Ev. Gemeinden

Pfarrer Nico Kopf befindet sich in der Zeit vom 13. - 26. Juni im Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Joachim Bundschuh, Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf, 06107-4573, E-Mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de, Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

Aufgrund der aktuellen Entwicklung werden für den Gottesdienstbesuch in der St. Martinskirche sowie für alle anderen Veranstaltungen der Gemeinde alle bisher geltenden Coronaregeln aufgehoben. Das Tragen der Maske wird empfohlen. Wir nehmen teil an der Aktion der Kirchen: Läuten für den Frieden. **Täglich um 12.00 Uhr** läutet unsere Salvatorglocke drei Minuten lang. Wir laden Sie ein, während dieser Zeit einzustimmen in das Gebet für Frieden in der Ukraine.

Samstag, 11.06.22

15.00 Uhr Trauung von Isabelle Henrich & Florian Brügel mit Pfarrer Nico Kopf

Kirchendienst: Elfi Schmiedt, Christel van Verre

Sonntag, 12.06.22 - Trinitatis

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen in der Christuskirche

mit Pfarrer Joachim Bundschuh

Kollekte für die Ev. Weltmission (EMS und VEM)

11.30 Uhr Taufe von Joleen Jessica Jorda & Max Roland Wörpel

Pfarrerinnen Helen Lee

Kirchendienst: S. Hardt-Ehser, I. Gröber

Sonntag, 19.06.19 - 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl

mit Pfarrer Joachim Bundschuh

Musikalische Begleitung „GaPeJo - Das BalladenTrio“

Kollekte für die eigene Gemeinde

Kirchendienst: B. Voitmann, U. Rolle, U. Ritz-Müller

Wiederkehrende Termine:

Die Übungsstunde des Ev. Posaunenchores findet montags um 20.00 Uhr im Sälchen in der Untergasse 2, direkt hinter der Kirche statt.

Gemeindebüro:

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr

Tel: 06107-2359 / E-Mail: St.Martinsgemeinde.Kelsterbach@ekhn.de

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an

Pfarrerinnen Helen Lee unter Tel.: 06107-981971 oder Mobil: 0175-2846 067, E-Mail: helen.lee@ekhn.de

Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7

Gemeindebüro:

Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

Gottesdienst, Jugendkreis, Teenkreis & mehr...

Wichtig: Ab sofort ist das Tragen von Masken in unseren Räumen nicht mehr obligatorisch, sondern bleibt der Entscheidung jedes Einzelnen überlassen. Alle Vor-Ort-Veranstaltungen der Petrusgemeinde finden unter Beachtung der gängigen **Hygieneregeln** statt. Ein aktueller, negativer Test ist zur Teilnahme **nicht** erforderlich! Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen auf unserer Homepage www.petrusgemeinde.de. Eine Voranmeldung zu Veranstaltungen per Email o.Ä. ist **nicht** mehr notwendig.

Freitags:

18:30 Teenkreis

Auch beim Treffen der Teens **bitten** wir um das Einhalten der gängigen **Hygieneregeln**.

Sonntags:

10:00 Gottesdienst

Unser Sonntagsgottesdienst findet vor Ort statt.

Den Gottesdienst können Sie auch live im eigenen **Wohnzimmer** schauen: auf **Youtube**, um 10 Uhr auf unserem Kanal „Petrusgemeinde Kelsterbach“. Wenn Sie den Kanal abonnieren und die Glocke aktivieren, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn ein Stream oder ein neues Video online sind.

Parallel um **10:00 Kindergottesdienst**

Vor Ort in der Petrusgemeinde.

17:00 Jugendgottesdienst

Auch beim Treffen der Jugendlichen **bitten** wir um das Einhalten der gängigen **Hygieneregeln**.

Weitere und aktuelle Informationen unter www.petrusgemeinde.de

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

St. Markuskirche

(Walldorfer Straße 2c)

Freitag, 10.06.2022 - Hl. Bardo -

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Lebende und Verstorbene der Fam. Fox und Stern

Sonntag, 12.06.2022 - Dreifaltigkeitssonntag -

Kollekte: Jugendpastoral -

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Amber Walker

Mittwoch, 15.06.2022

keine Frauenmesse

Donnerstag, 16.06.2022 - Hochfest des Leibes u. Blutes Christi - Fronleichnam -

10.00 Uhr Hl. Messe mit Sakramentalem Segen im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei schönem Wetter die Gelegenheit, auf dem Kirchplatz zu verweilen und an Tischen und Bänken selbst mitgebrachte Speisen und Getränke zu verzehren.

Freitag, 17.06.2022

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Gertrud Müller

Sonntag, 19.06.2022 - 12. Sonntag im Jahreskreis - Tafelssonntag -

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

16.00 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache

Herz-Jesu-Kirche

(Bergstr. 11)

Samstag, 11.06.2022 - Dreifaltigkeitssonntag -

Kollekte: Jugendpastoral -

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.06.2022 - Dreifaltigkeitssonntag -

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Samstag, 18.06.2022 - 12. Sonntag im Jahreskreis - Tafelssonntag -

18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Ernestine u. Franz Papenfus

Sonntag, 19.06.2022 - 12. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Der Sonntagsgottesdienst wird Digital übertragen und kann über die Homepage erreicht werden.

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berber, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2c, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller

E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Hanna Erdmann Tel.: 503652

E-Mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Marita Bach Tel.: 7016959

E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde online:

www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach

Hilfe für die Menschen in der Ukraine**Spendenkonto:**

DE53 200 400 600 200 400 600

Stichwort: **Nothilfe Ukraine**

www.spenden-nothilfe.de



Helfen Sie mit. **Jede Spende zählt** ♥



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260



Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren ...

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,

5 x Menüwahl aus 3 Gerichten

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab € 499,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück p. P. **ab € 408,-**

Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller

1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 199,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 297,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715, Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen, Internet: www.freireligioese-hessen.de

Sonstige Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 11.06.22

ab 17:30 Uhr - Vortrag (30 Min.): „Wie göttliche Weisheit uns zugute kommt“

Dienstag, 14.06.22

ab 19:00 Uhr - u.a. Gastredner: „Über Jehovas Rettungstaten jubeln“ Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Hinweis: Aufgrund der COVID-19-Pandemie finden unsere Gottesdienste sowohl online als auch in Präsenz (Herzogstraße 37, Neu-Isenburg) statt. Unter der Telefonnummer +49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen wie z.B. die Zugangsdaten. / www.jw.org

Tierschutz

Meerschweinchen in Not e.V.

Die hübsche Silvi kam im März 2022 zu Meerschweinchen in Not e.V. Mit ihren fünf Jahren ist sie schon etwas älter, außerdem ordnet sich die selbstbewusste Silvi nicht gerne unter, weshalb sie nicht vermittelt wird, sondern bei einer der Pflegestellen des Vereins bleiben darf. Dort führt sie nun in einer Rentner-WG ein entspanntes Meerschweinchen-Leben und versteht sich in der großen Gruppe prima mit den anderen Schweinchen.



Zu ihrem Glück fehlt ihr nun nur noch ein Pate oder eine Patin, der ihr Patenschweinchenleben finanziell unterstützt. Wer eine Patenschaft für Silvi übernehmen möchte, findet unter www.meerschweinchen-in-not.de/patenschaft alle nötigen Informationen. Gerne können Interessierte auch anrufen unter 0152-06352625 (gern auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten).

Schlusslicht

**Redaktionsschluss-
vorverlegungen**

KW 24 Fronleichnam

auf Dienstag, 14.06.22

KW 40 Tag der deutschen Einheit

keine Vorverlegung

KW 44 Allerheiligen

keine Vorverlegung

KW 51 Vorweihnachtswoche

auf Dienstag, 20.12.22

jeweils 11.30 Uhr im Verlag

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Energieexperten der
Verbraucherzentrale
informieren live und online**

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet auch im Juni Online-Vorträge, um Verbraucherinnen und Verbraucher rund um das Thema Energiesparen zu informieren. Übers Internet verfolgen Sie live und bequem von zuhause den Online-Vortrag und können unseren Experten über einen Chat Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenlos nach Anmeldung unter verbraucherzentrale-energieberatung.de möglich.

Montag, 13.06.2022

18:00 - 19:30 Uhr Welche Heizung ist die richtige?

18:30 - 20:30 Uhr Welche Heizung passt zu meinem Haus?

Dienstag, 14.06.2022

17:30 - 19:00 Uhr Photovoltaik - Ist das etwas für mich?

18:30 - 20:30 Uhr Klimaschutz heißt - richtig heizen und lüften

Mittwoch, 15.06.2022

18:00 - 19:30 Uhr Welche Heizung passt zu meinem Haus?

Montag, 20.06.2022

18:00 - 19:00 Uhr So erhöhen Sie den Eigenstromanteil

Ihrer PV-Anlage

18:00 - 19:30 Uhr Energetische Sanierung Schritt für Schritt

Dienstag, 21.06.2022

18:00 - 19:30 Uhr Fassade dämmen - am besten nachhaltig

Donnerstag, 23.06.2022

18:30 - 20:00 Uhr Meine neue Heizung - wie mache ich es richtig?

Freitag, 24.06.2022

13:00 - 15:00 Uhr Der digitale Alltag in der Energiewende - Chancen & Risiken

Montag, 27.06.2022

17:30 - 19:00 Uhr Fördermittel fürs Haus

Dienstag, 28.06.2022

16:00 - 17:30 Uhr Strom- und/oder Gasanbieterwechsel - Lohnt sich das?

18:00 - 19:30 Uhr Mit Sonne rechnen - Das eigene Dach nutzen

Mittwoch, 29.06.2022

15:30 - 17:00 Uhr Energiesparen im Haushalt.

Tipps mit großer Wirkung

17:30 - 19:00 Uhr Dämmwahn Sinn oder muss mein Haus atmen?

Mehr Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 - 809 802 400.

**Remonstranten -
Wer oder was ist denn das?**

Um es kurz zu machen: Die Bruderschaft der Remonstranten ist eine protestantische Kirche, die ihren Ursprung in den Niederlanden hat, der aber auch eine Gemeinde in Deutschland angehört.

Ja, aber - wer sind sie denn, die Remonstranten? Was ist ihnen wichtig? Was unterscheidet sie von den anderen christlichen Kirchen? und - warum beschäftigen wir uns eigentlich mit ihnen? Nun, die letzte Frage ist schnell beantwortet: Ein Teil unserer in Freundschaft verbundenen Gemeinde in Nijmegen gehört zu den Remonstranten. Alle anderen Fragen, die sich Ihnen vielleicht aufdrängen, wollen wir bei unserem Strandbar-Abend am Freitag, den 10. Juni 2022 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum der Friedensgemeinde im Brandenburger Weg 7 beantworten. Herzliche Einladung dazu.

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Rätsel Spaß
Kreuzworträtsel | Sudoku

Den Kraftort Natur aktiv erleben

(djd-k). Wer Lust auf einen Aktivurlaub im eigenen Land hat und fernab des Massentourismus Ausflüge unternehmen möchte, sollte sich den Odenwald als nächstes Reiseziel vormerken. Rad- und Wanderfreunde finden in der Ferienregion abwechslungsreiche Tourenmöglichkeiten. Der mit drei Sternen zertifizierte Odenwald-Madonnen-Radweg etwa führt Radler von Tauberbischofsheim durch die Mittelgebirgslandschaften des Naturparks

Neckartal-Odenwald bis nach Speyer. Unterwegs lernt man schmucke Fachwerkstädtchen wie Buchen und Walldürn kennen und kann zahlreiche Bildstöcke, Kreuze, Heiligenfiguren und Kapellen bestaunen. Mit dem Qualitätswanderweg Neckarsteig, der in diesem Jahr sein zehntes Jubiläum feiert, erwartet Aktive zudem ein richtiges Wanderschmankerl. Infos gibt es unter www.tg-odenwald.de.

Aufladen geht auch smart

(djd-k). Mit dem Boom der Elektrofahrzeuge steigt der Bedarf nach der passenden Ladeinfrastruktur. Am bequemsten dürfte es für viele sein, den Strom an einer eigenen Wallbox mit Energie zu versorgen. Neben den technischen Voraussetzungen, die ein Elektroinstallateur prüfen sollte, ist dazu die individuell geeignete Ladestation auszuwählen. Wem es ausreicht, den Strom schnell und sicher ins Auto zu leiten, findet etwa

mit der Webasto Pure eine zuverlässige Wallbox für einfaches Laden. Smarte Ladestationen wie die Webasto Next kommunizieren mit dem Internet sowie anderen Geräten, beispielsweise einer Photovoltaikanlage. Sie können den selbst erzeugten Solarstrom direkt zum „Auffüllen“ nutzen. Mit weiteren Vorteilen und Funktionen ist die smarte Technik eine vorausschauende Investition.

5	2			1			8	
6	3	8						1
		1	7		3	5		
		9	2			1	3	8
1	7	3			8	2		
		6	4		2	9		
3						6	4	2
	9			6			7	3

2	9	4	1	6	5	8	7	3
3	1	5	8	7	9	6	4	2
7	8	6	3	2	2	6	1	5
1	7	3	6	4	8	2	5	9
8	5	2	3	9	1	4	6	7
4	6	9	2	5	7	1	3	8
9	4	1	7	8	3	5	2	6
6	3	8	5	2	4	7	9	1
5	2	7	9	1	6	3	8	4

Vorname des dt. Modells	Gefahrenes	Wochenende (engl.)	verwirrt	skandinavische Hauptstadt	Abstammung	französische Anrede (Abk.)	chinesischer Politiker †	nord-amerikanischer Indianer	Spitzname Lincolns	Kitzbühler Abfahrts-piste	Satz
antikes Zupf-instrument			erst-geborener Sohn								
			zu Ende, vollendet	eine Märchen-figur							Ruhe-gelder
Herr-scher-titel		Seil zum Segelzu-sammen-holen	Volks-kunde, -musik							Ausstel-lungs-gebäude	Hei-ligen-name
Beson-derheit	US-Schau-spieler (Richard)			franzö-sische Straße			Kraft-fahrerorgani-sation (Abk.)			Spiel-einsatz	
					ugs.: in Ordnung	telefo-nieren					
			Bassin	schmale Wege					Ball-rückspiel beim Tennis	Abk.: von Tausend	
Vorname des Fuß-ballers Beckham	Kölner Kame-vals-ruf	latei-nisch: nichts	See-räuber			Ältesten-rat		franzö-sischer Frauen-name			
entspre-chend				kleiner Kratzer	schrub-ben, heftig reiben						
Sklavin in der Oper „Tu-randot“			indiani-sche Sprach-familie	An-sprache			juristi-sche Abk. für Drogen			latei-nisch: wo	Qua-drille-figur
ehem. Name e. afrik. Staats		motorlos fliegen					franzö-sisch: dich	int. Kfz-Z. Türkei		franzö-sischer unbest. Artikel	
				dt. Komponist † 1847	Merkmal, Eigen-schaft						
Wasser-fahrzeug				vibri-eren, beben						japani-sches Heilig-tum	

roma

- Rollläden
- Jalousien
- Garagentore
- Terrassenüberdachung
- Insektenschutz
- Fenster · Haustüren
- Carports

Markisen für ein sommerliches Ambiente

markilux

- Sonnenschutz
- Innenbeschattung
- Elektroantriebe
- ABUS Sicherheitstechnik

Erlenstraße 5
65795 Hattersheim-Okriftel
Tel. 061 90/1017

Markisen
moderne Bauelemente GmbH

******Ferienwohnung Iris Kiefer**
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen

Preis für 2 Personen 50,- €
für jede weitere Person 15,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!

WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

Wohnung zu vermieten
2 Zimmer, Bad, kleine Küche, Balkon, Keller, Parkplatz
in **Mörfelden-Walldorf**, Schwarzwalddstraße 53
im 7. Stock, 37,64 m² für 425,- Euro plus Umlagen.
E-Mail: gruenes_dach@yahoo.de oder
telefonisch: **01577-4085344**, Schäfer

RMI Kelsterbach – Frankfurt – Mainz Wiesbaden – Neu-Isenburg

Immobilien sind unsere Welt

Verkäufer... Wir stellen Ihnen solvente Käufer für Haus, Wohnung, Grundstück vor. Profitieren Sie von unserer regionalen Marktcompetenz. Beste umfassende Dienstleistung rund um Immobilien sind unsere Leidenschaft

Käufer... Ob Eigenheim- oder Anlageimmobilien - über RMI-Marktplatz.de informieren wir Sie zuerst über das Neueste in unserem Portfolio

Vermieter... Wir führen Sie mit geeigneten Mietern zusammen und sind bis zur Übergabe der Immobilie an Ihrer Seite

Mieter... Finden Sie mit uns Ihr passendes Neues Zuhause

Bauträger... Freuen Sie sich auf ein rundum-sorglos Paket inklusive national/regional/ lokal initiierte Marketingmaßnahmen. Ihre Kompetenz ist Bauen - wir sind stark im Vertrieb und für Sie vor Ort.

Sehr gerne beraten wir Sie!

RMI unterstützt Kleeblatt Kelsterbach e. V.
mehr unter: www.kleeblatt-kelsterbach.de oder 06107-3014902

Andrea Zibulak • 06107-990385 • www.RMI-Kelsterbach.de

Wohnung gesucht? **wohnen-regional**

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt Deutschland.de **REISE-PORTAL**

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Wir suchen aus Kelsterbach
Mitarbeiter m/w/d
für das Objekt Flughafen Cargo-City Süd.
Telefon: 0 61 07 / 98 78 23

BÜROKAUFFRAU
Teilzeit, ab sofort gesucht
Telefon: 06107/90260

DEINE AUSBILDUNG BEI DER STADT KELSTERBACH 2023

JETZT BEWERBEN! FRIST 30.09.22

VERWALTUNGS-FACHGESTELLTE/R (M/W/D)

IM RAHMEN DER ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN VERPFLICHTUNG DER STADT KELSTERBACH ZUM BRANDSCHUTZ IST EINE MITGLIEDSCHAFT IN DER EINSATZABTEILUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WÜNSCHENSWERT.

Weitere Infos unter www.kelsterbach.de

Hier finden Sie ...
einen Job mit Aussicht auf Heimat.
jobs-regional.de

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

Abschied nehmen

Traueranzeige und -danksagung
in Ihrem Mitteilungsblatt

In unserem Leben hast Du Deinen Platz verlassen,
in unseren Herzen bist Du immer da.

Erna Papenfus
* 6. Juli 1935 † 29. Mai 2022

Im Namen aller Angehörigen
Stefan Papenfus
Matthias Papenfus

Die Urnenbeisetzung findet am 23.06.2022 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Kelsterbach, im Juni 2022

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können,
die man lange getragen hat, das ist
eine tröstliche, eine wunderbare Sache.*
(Hermann Hesse)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Rosemarie Sebesta
geb. Gailing
* 04.04.1941 † 27.05.2022

Anja und Andreas Münch
Werner und Edith Gailing
Robert und Armin Gailing
Hilde und Herbert

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 22. Juni 2022 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

„Niemand kennt den Tod, und niemand weiß, ob er für den Menschen nicht das allergrößte Glück ist.“

| Sokrates

Mein Traumurlaub
an der
Mecklenburgischen Seenplatte

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...

17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Foto: bootsurlaub.de